

*Iris-Sammlung
der Gärtnerei Gräfin von Zeppelin*

Laufen, Post Müllheim/Baden

Bahnstation: Sulzburg-Baden, über Bad Krozingen

Fernsprech-Anschluß: Sulzburg 46

Telegramm-Adresse: Zeppelin Laufenbaden

Vorwort

1939 habe ich meine letzte, richtige Iris-Preisliste verschickt. Seitdem ist so viel geschehen, daß man nur sagen kann: Es sind Welten untergegangen. Aber hier ist ein Stückchen Erde, trotz vielfacher Gefährdung, unzerstört geblieben, und damit auch meine ca. 440 Sorten umfassende Irissammlung. Wohl habe ich sie immer wieder einschränken müssen, um Land für Gemüse zu bekommen. Darum sind meine Vorräte von den einzelnen Sorten auch gering. Die Hauptsache war mir immer, die Sammlung in absoluter Sortenechtheit zu erhalten und das ist immerhin gelungen. Vielleicht wird mancher finden, daß eine solche Preisliste oder überhaupt eine solche Sammlung nicht zeitgemäß ist. Aber Gartenfreuden gehören zu den zartesten und reinsten, und wenn man solche einigen Menschen vermitteln kann, so rechtfertigt das manches. Vielleicht werden dann diese Menschen die Kraft für den täglichen Lebenskampf eher finden. Die Freude ist ein ebenso rarer Artikel geworden, wie die meisten Dinge, und ich finde ein besonders wichtiger. Das Leben ist an äußeren Dingen so arm geworden, daß jede Freude eine wichtige Bereicherung ist.

Während der Kriegsjahre habe ich auch laufend züchterische Versuche gemacht, mit zum Teil sehr schönen Erfolgen. Ich hoffe im Herbst die ersten eigenen Züchtungen in den Handel geben zu können und werde diese dann in einer kleinen extra Preisliste zusammenfassen.

Diese Preisliste ist in Anlehnung an die von Robert Schreiner in St. Paul Minnesota (USA) gemacht und besteht aus zwei Abteilungen; die erste ist dem Alphabet nach geordnet und die zweite ist eine Zusammenfassung der Sorten in 17 Farbgruppen, um einem die Wahl zu erleichtern. Sucht man z. B. eine hohe Gelbe, wird man in Gruppe XV sofort sehen, daß da Alta California die höchste ist. Alles nähere über die Sorte kann man dann in der alphabetischen Aufstellung feststellen. Vor allen Dingen hat man durch die Farbgruppen die Vergleichsmöglichkeit und kann mit einem Blick die Züchter, die Höhe, die Blütezeit und den Preis übersehen.

Ich möchte aber noch darauf aufmerksam machen, daß Höhenangaben immer nur relativ sind. Wenn ich also sage, daß Alta California 140 cm groß ist, so will das nur sagen, daß sie hier als gesunde, alte Pflanze dieses Maß erreicht. Aber natürlich spielen Witterung, Boden und Alter der Pflanzen eine Rolle. Da sie alle unter den gleichen Verhältnissen hier kontrolliert werden, ist eben der Vergleich die wichtigste Unterlage. Aber es gibt noch andere Prüfungen: ich verpflanze z. B. in einem Herbst 100 Sorten. Es ist interessant dann festzustellen, welche von diesen im ersten Jahr schon blühen, welche im zweiten usw. Es ist aber auch wichtig zu wissen, welche Sorten nach 7 oder 10 Jahren noch blühen. Dazu möchte ich aber meine prinzipielle Meinung sagen: Es gibt gewisse, ganz großblumige und exquisite Iris, wo ein Stiel ein wirkliches Erlebnis ist, und man gerne ein oder zwei Jahre darauf wartet. Andere Sorten wieder, die als große Farbflecke im Garten gedacht sind, müssen natürlich anders bewertet werden. Die hierfür besonders geeigneten habe ich meistens erwähnt.

Die Einteilung nach Blütezeiten ist insofern sehr schwer, als man nie von einem bestimmten Tag an eine Zeitgruppe rechnen kann. Bei den ganz frühen und ganz späten ist es noch verhältnismäßig einfach, aber alles, was dazwischen liegt ist einmal so viel, daß man kaum nachkommt, und dann spielt die derzeitige Witterung eine große Rolle. Bei der starken Hitze und Trockenheit der letzten Jahre war alles durcheinander.

Das heikelste Thema ist natürlich der Farbbegriff. Jeder stellt sich wahrscheinlich unter „samtig braunviolett“ etwas anderes vor. Ich gebe also ganz offen zu, daß es meine Farbvorstellungen sind. Aber ich habe mich oft mit Malern unterhalten und dabei zu meiner Beruhigung festgestellt, daß wir conform gingen und ich sehr genau sehe. Meine Bezeichnungen wollen so verstanden werden, daß auf die letztgenannte Farbe die Hauptbetonung fällt, z. B. blaurot oder rötlichblau. Besonders die Einteilung in Farbgruppen kann mich nicht befriedigen. Dr. Blaschy in Göttingen hat eine Klassifizierung vorgenommen mit mehr Hauptgruppen und mehr Unterabteilungen. Dadurch ist das ganze viel exakter, aber natürlich auch viel komplizierter. Ich bin mir klar, daß meine Vereinfachung auf Kosten der Genauigkeit geht. Gerade die ganzen Violetten mit mehr oder weniger Rot oder Braun sind einfach verwirrend. Ebenso ist es mit allen irisierenden Tönen, die man kaum zu plazieren weiß. Darum sind in manchen Klassen sehr verschiedene vereinigt, wie z. B. unter Gruppe XVII. Da muß man sich schon die Mühe machen, die einzelnen Sorten in der alphabetischen Abteilung nachzusehen. Aber alle diese Beschreibungen, und wären sie noch so genau und vollkommen, können niemals den Zauber einer vollendeten Irisblüte wiedergeben. Immer wieder habe ich das Gefühl, wie arm doch unsere Ausdrucksweise für so viel Pracht ist. Es gibt da Erscheinungen, die königlich und unnahbar sind, andere, die durch ihren Überfluß und Reichtum wirken, und wieder andere, die man im Garten übersieht, die erst als Einzelstiel im Zimmer zu einer beglückenden Freude werden.

Man kann vielleicht mit einem gewissen Recht sagen: Wozu die vielen und zum Teil veralteten oder überholten Sorten? Ich kann da nur antworten, daß ich eine Sammlung habe, die einen Überblick über die Züchtungsgeschichte der Schwertlilien gibt. Dazu gehören kleinblumige Urformen und erste Versuche. Ich kann auch gleich dazu sagen, daß ich noch weitere 150 Sorten habe, abgesehen von meinen eigenen

Sämlingen, die erst vermehrt werden müssen. Es entstehen auch weiter jedes Jahr, besonders in Amerika und Frankreich, die erstaunlichsten Neuheiten und Steigerungen. Deutschland war, auch schon vor dem Kriege, in einer Weise rückständig auf dem Irisgebiet, daß das Sortenangebot, selbst der besten Staudengärtnereien, geradezu grotesk war.

Wer es ermöglichen kann zur Zeit der Irisblüte hierher zu kommen, ist stets willkommen. Sie fällt in die Zeit von Ende Mai bis Mitte Juni. Eine vorherige Anmeldung ist ratsam.

Die günstigste Zeit zum Verpflanzen von Schwertlilien liegt zwischen Juli und Oktober. Frühjahrsversickungen mache ich nur ungern, da sie in dem Pflanzjahr kaum blühen. Wer größere Mengen einer Sorte oder für große Anlagen braucht, schreibe mir genau seine Wünsche, damit ich ihm die entsprechenden Sorten anbieten kann. Überhaupt stehe ich gerne mit Rat zur Verfügung, und würde auch „Anfängerkollektionen“ in den verschiedenen Preislagen zusammenstellen.

Zeichenerklärung:

Land des Züchters: C = Canada
D = Deutschland
E = England
F = Frankreich
H = Holland
USA = Vereinigte Staaten von Nordamerika
Züchter: G & K = Goos & Koennemann in Niederrhein am Rhein.
Im Text ist:

D = Dom oder Domblätter und
H = Hängeblätter.

Blütezeiten: I = sehr früh
II = früh
III = mittel
IV = spät
V = sehr spät

Farbgruppen:

- I Weiß**
 - a reinweiß
 - b gelbe Schlundaderung oder gelbliche Tönung
 - c mit blauer Tönung oder Aderung
- II Gestrichelte oder punktierte (Plicata)**
 - 1 Grund weiß
 - a mit violettblau oder lila
 - b mit rosa und rot
 - 2 Grund gelb mit roter oder brauner Zeichnung.
- III Zweifarbige mit weißem Dom (Amoena)**
 - a H blau bis violett
 - b H rot
- IV Hellblau**
 - 1 einfarbig
 - a sehr helles Blau
 - b tieferes Hellblau
 - 2 zwei Töne
- V Mittelblau**
 - a einfarbig
 - b zwei Töne
- VI Dunkelblau und Schwarzblau**
 - 1 gewöhnliches Dunkelblau
 - a einfarbig
 - b zwei Töne
 - 2 schwarzblau
 - a einfarbig
 - b zwei Töne
- VII Blau mit grau, gedecktem Gelb oder violettbraun**
 - a zweifarbige mit hellblauem oder grauem D, H verschieden.
 - b irisierendes Blau
 - c violettbraun mit irisierendem Blau

VIII Lila bis schwarzviolett

- 1 lila und rosailila
- 2 mittelviolet
- a einfarbig
- b zwei Töne
- 3 violett
 - a einfarbig
 - b zwei Töne, D rein dunkel
 - c zwei Töne, D unrein violett bräunlich getönt.

IX Hellrosa und lilarosa

- a sehr helles Rosa
- b tieferes Rosa
- c zwei Töne

X Mittelrosa

- 1 eigentliches Mittelrosa
 - a gleichmäßig, einfarbig
 - b zwei Töne
- 2 gelbliches Rosa
- 3 bräunliches Rosa.

XI Violettrot und Karminrot

- 1 violettrot
 - a gleichmäßig einfarbig
 - b zwei Töne
- 2 weinrot
- 3 karminrot

XII Rot und violettbraun

- a sanftes Rot
- b rot bis violettbraun

XIII Braunes Rot

- a kupfriges Rot und Weinrot
- b gelbliches Rot bis Braun
- c braunrot.

XIV Rahm und hellgelb

- 1 rahmgelb
- 2 hellgelb
 - a einfarbig
 - b zwei Töne, H weißlich.

XV Mittel- und dunkelgelb

- 1 mittelgelb
 - a einfarbig
 - b zwei Töne, H heller
- 2 dunkelgelb
 - a einfarbig
 - b zwei Töne

XVI Gemischtes Gelb

- a graugelb
- b bräunlichgelb
- c lachs und lachsbraun.

XVII Zweifarbige mit gelbem D (Variegata)

- a D hellgelb oder getönt
- b D mittelgelb oder getönt
- c D orange oder braungelb.

- 1 **Aareshorst** (D G & K 1908) III—IV, 70 cm, VIII 4
D lila mit etwas Bronze; H samtig, sehr dunkel violett, bräunliche Adern, orange Bart. —.80
- 2 **Aegir** (D G & K 1927) IV—V, 100 cm, III b
Amoena, D reinweiß, H stark karminrot geadert. —.80
- 3 **Airy Dream** (E Sturtevant 1929) IV—V, 100 cm, IX a
Eine besondere Persönlichkeit in der Iriswelt. Einfarbig seidiges Catleyen-Rosa mit hellem Bart. (Schön mit Rittersporn.) 8.—
- 4 **Alan Hoyt** (USA Hoyt 1930) III—IV, 110 cm, XII b
D rötlich Bronze, H weinrot mit hellem Saum, stark geadert, reich blühend. 3.—
- 5 **Alfhem** (D G & K 1926) IV, 90 cm, VIII 3e
D violett mit Bronze, H dunkel. Gute Haltung. —.80
- 6 **Alcee** (F Cayeux 1942) III—IV, 100 cm, VII e
D Bronzegrau, H graulila mit Bronze. 20.—
- 7 **Alcina** (USA Connel 1927) III—IV, 70 cm, XVII b
Variegata mit goldgelbem D und H von merkwürdigem Orange. Kleinblumig aber einzigartige Farbe. 2.50
- 8 **Aline** (E Stern 1934) III—IV, 80 cm, IV 1b
Einfarbig, kräftigeres hellblau. Vollendete ruhige Blume. 10.—
- 9 **Alluwee** (USA H. Sass 1932) III, 100 cm, XIII/b
D Goldbronze mit Braunrot, H mittelrot, stark gelb geadert. 3.50
- 10 **Alta California** (USA Mohr-Mitchell 1931) III, 140 cm, XV/1a.
Die höchste der Gelben. Das Mittelgelb ist weich mit Bronze bedeckt. Gut verzweigte und reichblühende Stiele. Beste in ihrer Art. 6.—
- 11 **Ambassadeur** (F Vilmorin 1919) V, 120 cm, XII/b
D rauchiges Lila, H dunkelster braunroter Samt, spät. 1.—
- 12 **Amber** (E Dykes 1924) II, 60 cm, XV/1a
Mittelgroße gutgeformte Blumen in schönem Goldgelb mit orange Bart. 1.50
- 13 **Ambrosia** (E Sturtevant 1928) III, 100 cm, IX/a
Hellstes Rosa bis weiß. Besondere Note durch Orange-Bart und gelbe Adern. Feenschönheit! 3.—
- 14 **Amenti** (USA H. P. Sass 1936) III, 110 cm, VII/b
Altrosa und Lila bedeckt mit Goldpuder. 8.—
- 15 **Amneris** (F Millet 1925) V, 100 cm, VI/1a
Scharfes mittel- bis dunkelblau mit besonderem braunen Bart. Sehr blau. 4.—
- 16 **Andante** (USA Williamson 1930) III—IV, 90 cm, VIII/3b
Rötlichviolett, H tiefer Samt, orangebrauner Bart. 6.—
- 17 **Anne Marie Berthier** (F Cayeux 1939) III—IV, 100 cm, Ia.
An wohlverzweigten Stielen vollendet schöne große Blumen von reinem Weiß. Eine letzte Spitze der Iriszucht. 20.—
- 18 **Anne Marie Cayeux** (F Cayeux 1928) IV—V, 100 cm, VII/b
Eigenartiges Mauve mit Bronzeflacke und Orangebart. Glatte, feste Blume. 4.—
- 19 **Anne Page** (E Hort 1919) IV, 100 cm, IV/1b
Seidiges, tieferes Hellblau. 3.—
- 20 **Apache** (USA Farr 1926) III, 80 cm, XIII/a
Karmin mit Kupfer, H dunkler. Kleinblumig aber durch die besondere Farbe wertvoll. 2.50
- 21 **Aphrodite** (E Dykes 1922) IV, 90 cm, VIII/2a
Mittel rosa-lila, reichblühend. 1.50
- 22 **Apricot Glow** (USA Wiesner 1937) III—IV, 80 cm, XVI/b
Kleine Blumen von sanfter Aprikosen-Tönung, einzigartig in der bisherigen Seala. Sehr reichblühend. 10.—
- 23 **Archevêque** (F Vilmorin 1911) II, 50 cm, VIII/3b
Niedrige, kleinblumige alte Sorte, deren Farbton aber so besonders ist, daß sie Beachtung verdient. Violett-rot, H samtig mit gelbbraunem Bart. —.80
- 24 **Ariel** (E Murrell 1924) II—III, 80 cm, IV/1a
Sehr helles seidiges Himmelblau. Zarte Erscheinung. 2.—
- 25 **Argynnis** (USA Williamson 1925) IV—V, 80 cm, XVII/b
Variegata. D scharfes Gelb mit bräunlichem Anflug, H schokoladenbraun, goldene Aderung. Besondere Note durch die schmale, lange Blütenform. 2.50
- 26 **Asa** (D G & K 1927) III—IV, 80 cm, XVII/a
Variegata, deren D weiches ereme-gelb und H rot mit gelbem Rand sind. —.60
- 27 **Avalon** (USA Sturtevant 1920) IV—V, 100 cm, VIII/1
Einfarbig lila, stark hell geadert am Schlund. Glatte, „dicke“ Blumen. 1.—
- 28 **G. P. Baker** (E Perry 1930) III—IV, 90 cm, XIV/2b
D klares Zitronengelb, H Mitte heller, gelbe und braune Aderung, kleinblumig. 1.50
- 29 **Balder** (D G & K 1924) IV, 70 cm, VII/a
D helles Bronzegelb mit lila Anflug, H samtig violett mit gelblichem Rand. —.80
- 30 **Baldwin** (USA H. P. Sass 1927) IV, 100 cm, VIII/3a
Einfarbig mittel violett. Klar in Farbe und Form. Gute Gartenwirkung. 3.—
- 31 **Ballerine** (F Vilmorin 1920) III—IV, 120 cm, IV/2
Alte, hohe Sorte. D hellblau, H dunkler; duftend. 1.50
- 32 **Bele** (D G & K 1926) IV—V, 90 cm, VII/a
D rosa-lila bis grau. H waagrecht stark karminrot geadert, kleinblumig. —.60
- 33 **Beowulf** (USA Schreiner 1936) II—III, 90 cm, XIII/b
Ein warmes Kastanienbraun. H tiefer Samt, der durch einen Orange-Bart gehoben wird. Ein Farbton, den es bisher nicht gab. 15.—
- 34 **Black Wings** (USA Kirkland 1930) III—IV, 90 cm, VI/2a
Dunkelstes Blau bis tiefschwarzer Samt, herrlich. 10.—
- 35 **Blackmoor** (USA J. Sass 1932) III, 110 cm, VI/1a
Vollkommen gleichmäßiges Veilchenblaurot mit stahlblauem Bart. Riesige Blumen bester Haltung, die langen dunklen Knospen sind höchst aufregend. 8.—
- 36 **Blue Banner** (USA Kirkland 1929) V, 80 cm, V/b
D leuchtendes hellblau, H mittel-indigoblau mit hellem Bart. Sehr blau in der Wirkung. 4.—
- 37 **Blue Danube** (E Meyer 1932) III, 90 cm, V/b
Eine der schönsten einfarbigen Mittelblauen, nahezu kobaltblau. Harmonische Blume mit bläulichem Bart. 8.—
- 38 **Blue Monarch** (USA J. Sass 1933) III—IV, 130 cm, IV/1a
Der Riese unter den einfarbigen Hellblauen. Gut verzweigte Stiele und reiche Blüte machen diese Sorte unentbehrlich. 8.—
- 39 **Blue Velvet** (USA Loomis 1929) III—IV, 90 cm, VI/2b
D schönste mittelblaue Seide, H dunkler veilchenblauer Samt, waagrechte Haltung. Schön. 6.—
- 40 **Bonnie Blue** (E Sturtevant 1928) III, 80 cm, V/a
Massenblüher, eher kleinblumig, einfarbig, kräftiges hellblau, heller Bart, gute Haltung. 2.—
- 41 **Caballero** (USA Nicholls 1935) IV—V, 90 cm, X/1b
D weinrosa, H rosenrot, goldgelbe Adern. Das ganze in edler Seide und ruhiger glatter Form. 10.—

- 42 **Carnelian** (USA Lothrop 1932) III—IV, 100 cm, XI/1a
D weinrot mit Bronzehauch, H schönes Weinrot.
Großblumig, beste Haltung. 5.—
- 43 **Charmeur** (F Cayeux 1931) III—IV, 100 cm, IX/a
Hellstes seidiges Rosalila mit hellem Bart. Zarte
Schönheit. 6.—
- 44 **Chartier** (USA Hall 1925) III—IV, 100 cm, I/b
Reinweiß mit wenig gelblicher Adcrung. Edle Form.
Großblumig. 3.—
- 45 **Challenger** (USA J. Sass 1930) I—II, 70 cm, VIII/3a
In der ganz frühen Zeitgruppe ist dies die Königin
der dunklen Purpurblauen. In ihrer Vollendung ein
Erlebnis. Leider etwas zart. 10.—
- 46 **Chasseur** (F Vilmorin 1923) IV—V, 70 cm, XIV/2b
D gelb mit orange Tönung, H heller mit brauner
Zeichnung am Schlund. Aufregende Knospe. 1.50
- 47 **Cherubim** (F Vilmorin 1911) II, 70 cm, X/2
Alte, frühe Sorte. Crémeweiß mit roter Aderung.
Zart und reizvoll. —.80
- 48 **Chromylla** (USA Loomis 1930) II—III, 80 cm, XIV/2a
Schönstes Zitronengoldgelb. Die erste großblumige
Gelbe. 5.—
- 49 **Claude Aureau** (F Cayeux 1929) III—IV, 90 cm, XVII/c
Eine der ganz besonderen Zweifarbigen von gutem
Kontrast, D grüne Bronze, H weinrot mit breitem
bronze-goldenen Rand. 6.—
- 50 **Columbine** (E Murrell 1929) III—IV, 100 cm, XIV/1
Hellgelb bis crème, am Schlund dunkler. 3.—
- 51 **Coralie** (USA Ayres 1932) III, 90 cm, X/2
Vielleicht die leuchtendste Iris in wirklichem Rosa.
D hell mit Goldpuder, H warmes Rosenrot mit
goldenen und braunen Adern. Einzigartiger Farb-
fleck in der Landschaft. 10.—
- 52 **Coronation** (USA Moore 1927) III, 100 cm, XV/1a
Eine bewährte goldgelbe Sorte für Landschafts-
gärtnerei. Nicht sehr großblumig aber hoch und
von tiefem Gelb. 3.50
- 53 **Corrida** (F Millet 1914) IV—V, 100 cm, IV/1a
Helles graublau mit hellem Bart. Eigenartige und
kühle Persönlichkeit. 1.—
- 54 **Cosette** (USA H. P. Sass 1936) I, 60 cm, Ib
Dicke, loderartige weiße Blume von vollendeter Form.
etwas gelbe Adern, Bart orange. Zartwüchsig. 8.—
- 55 **Crepuscle** (F Cayeux 1942) III, 80 cm, XVI/a
D rauchig Bronze, H scharfes blaulila, Bart gelb.
25.—
- 56 **Crusader** (E Foster 1913) III—IV, 120 cm, Vb
Alte, aber hervorragende Sorte. Mittelblau und
dunkelblau mit hellem Rand. Sehr blau und leuch-
tend. 1.—
- 57 **Cryso-ro** (USA Nicholls 1931) I, 60 cm, XV/2b
In der ersten Blütengruppe die wertvollste dunkel-
gelbe Iris von warmem Farbton. 5.—
- 58 **Crystal Beauty** (USA J. Sass 1935) II—III, 100 cm, Ia
Zartc, schneeweiße, große Blüte, sehr schön. 10.—
- 59 **Cydnus** (E Wallace 1927) III—IV, 80 cm, Vb
D seidig lavendel, H violetter Fleck und breiter
Lavendelstreifen. Schön! 5.—
- 60 **Dalila** (F Denis 1914) IV, 80 cm, III b
D helleremgelb, H rot. Gruppensorte. —.80
- 61 **Dauntless** (USA Connel 1929) III—IV, 100 cm, XIII a
Eine der „klassischen“ roten Iris, die die Zeit über-
dauert hat. Einfarbig mit samtigen Hängeblättern.
4.50
- 62 **Deceniel** (USA Williamson 1930) IV, 90 cm, XVII a
Sehr besondere Farbzusammenstellung. D bronze-
gelb, H pfleumenfarbig. 4.—
- 63 **Député Nombrot** (F Cayeux 1925) IV—V, 120 cm, XIIb
Eine der Meilensteine in der Entwicklung der mo-
dernen Iris. Wüchsige Riesensorte von bester Form
und Haltung. D hell bordeaux mit Bronze, H samtig
rot. 3.—
- 64 **Desert Gold** (USA Kirkland 1929) II—III, 80 cm, XIV/2a
Sehr großblumige Iris von runder Form und war-
mem Hellgelb, tieforange Bart. 4.—
- 65 **Directeur Pinelle** (F Cayeux 1932) III, 120 cm, XIIb
Eine Sorte, die bei strengstem Maßstabe keine
Fehler hat. D gedeckt bronzerot, H sehr samtig
warm braunrot. 8.—
- 66 **Distinction** (F Cayeux 1925) III, 70 cm, X 1a
Zartes Rosa mit schwefelgelbem Grund, Hänge-
blätter dunkler, orange Bart. 2.—
- 67 **Don Juan** (F Cayeux 1928) IV, 100 cm, XII a
D lila mit rot und bronze, H weinrot, starke helle
Aderung am Schlund. Großblumig u. reich blühend.
3.50
- 68 **Dorothy Dietz** (USA Williamson 1929) IV—V, 90 cm,
IIIa
D weiß bis hellstes Lavendel, H veilchenblau. 5.—
- 69 **Duke of Bedford** (E Bliss 1922) III, 90 cm, VIII/3b
Rötlich violett, D heller, H samtig. Längliche Blü-
tenblätter, orange Bart. 2.—
- 70 **Durandal** (F Cayeux) IV, 110 cm, XIIIa
Eine der wenigen sehr „roten“ Iris. D karmin mit
Bronzestaub, H scharfes Karminrot. Sehr schön!
6.—
- 71 **Eckesachs** (D G & K 1919) II, 80 cm, Vb
D hellblau offen, H mittel- bis dunkelblau. Früh.
—.60
- 72 **Eclador** (F Cayeux 1932) III—IV, 90 cm, XV/1a
Zitronengelber D mit dunklerem gewelltem Rand.
H glatt, leicht braune Adern auf goldgelbem
Schlund. Vollendete, große Blumen. 10.—
- 73 **Edgewood** (USA Hall 1926) IV—V, 120 cm, XI/1b
Eine spätblühende, hohe rosa Sorte von ausgespro-
chener Farbe. Wertvoll. 3.—
- 74 **Eldorado** (F Vilmorin 1910) III, 70 cm, VII b
Alte, sehr merkwürdige Sorte. D bronze mit lila
belegt, H violettrot mit goldgelber Aderung. Klein-
blumig. —.80
- 75 **Electra** (USA J. Sass 1935) III, 110 cm, II/1a
Eine riesenblumige Plicata. Blaue Strichelung auf
weißem Grund, am Schlund braun durchsetzt. Eine
der imposantesten Iris. 12.—
- 76 **Elfenlied** (D Steffen 1940) III—IV, 90 cm, VIII 2
Riesige Blumen, D zartestes rosalila, H stark kar-
minrot geädert. Bart goldorange. 3.—
- 77 **Eloise Lapham** (USA Lapham 1932) IV, 70 cm, IXa
Eine sehr zarte Erscheinung. Einfarbig, hellstes Lila,
im Verblühen weiß, Bart hellgelb. 4.—
- 78 **Eppo** (D G & K 1926) II—III, 80 cm, I c
Glatte, dicke Blumen von edler Form. Zunächst
hellstes Blau, später weiß. —.80
- 79 **Espada** (D G & K 1938) V, 90 cm, XI 1b
D zartestes Lila, H violettrot mit breitem hellem
Rand. Spät. 2.50
- 80 **Evadne** (E Bliss 1924) III, 90 cm, XII b
D reinrosa mit Bronze, H etwas dunkler, orange
Bart. Kleinblumig. 1.—
- 81 **Eveline Benson** (E Murrell 1931) III—IV, 90 cm, X 1a
Tiefes Rosenrot bis Karmin machen diese Sorte
wertvoll für Landschaftsgärtnerei. 10.—
- 82 **Evolution** (F Cayeux 1929) III, 100 cm, VIIc
Eine der besten „schmutzigen“ Iris! D rauchig
Bronze, H scharfes Lila mit Bronzerand. Reich-
blühend. 5.—

- 83 **Fairy** (USA Kennicott 1905) IV, 90 cm, II 1a
Sehr zarte, kleine Plieata. Wachsweiß mit bläulichem Stempelblatt und wenig blauer Strichelung. 1.—
- 84 **Fascination** (F Cayeux 1927) III—IV, 110 cm, X 1a
Einfarbige mittelpurpurrosa Blumen auf kräftigen Stielen. Heller Bart. 3.—
- 85 **Fatum** (D G & K 1928) V, 80 cm, VI 2a
Sehr spät, mittelgroße Blumen dunkelviolettblau. —.80
- 86 **flavescens** (F de Candolle 1813) II—III, 80 cm, XIV 2b
Eine der ältesten Sorten, kleinblumiger Massenblüher. Zitronengelb. —.60
- 87 **florentina** (F Linné 1813) I—II, 70 cm, 1e
Noch eine alte Sorte, die auf der ganzen Welt zu finden ist. Meist die Erstblühende der hohen Iris. Perlweiß, barocke Blumen. —.60
- 88 **florentina coerulea** (Naturform C Macoun 1908) II, 70 cm, V b
Seltene Abart der klassischen grauweißen mit der gleichen bewegten Form. D mittelblau, H lang, veilchenblau, crème Bart. 3.—
- 89 **Floridor** (F Cayeux 1927) IV, 100 cm, Va
Einzig Iris von mittelblau mit stahlgrau und hellem Bart. Sehr besondere Sorte. Düster! 3.—
- 90 **Folkwang** (D G & K 1924) II—III, 90 cm, III b
D helles rosa bis weiß, H rot mit hellerem Saum, warm im Ton, knitterig. —.80
- 91 **Forsete** (D G & K 1924) III, 100 cm, Va
Schöne einfarbige mittelblaue Sorte, heller Bart. Sehr brauchbar. —.80
- 92 **Fragonard** (F Cayeux 1926) III, 90 cm, X 1a
Ausgezeichnete Sorte, einfarbig von seidigem mittellilarot, orange Bart. 3.—
- 93 **Frithjof** (D G & K 1910) I, 80 cm, IV 2
Unter den ganz frühen ist diese blaue Sorte nicht zu missen. D scidig lavendel, H etwas dunkler mit hellerem Rand. —.80
- 94 **Frivolité** (F Cayeux 1929) II—III, 100 cm, X 2
Nicht sehr großblumige, aber dafür reichblühende Sorte. Unter den gelblichen rosa die erste. Unübertroffen im Garten, wo man einen wirklich rosa Effekt will. D rosa mit gelb, H Himbeer. 4.—
- 95 **Fürstin Lonyay** (D G & K 1920) III, 110 cm, VIII 2
Mittel violett roter Pallida-Sämling. Knitterig! —.60
- 96 **Fulgore** (F Cayeux 1930) III—IV, 80 cm, XIII a
Leuchtendes rot, am Grunde braungelb, goldener Bart. Einzigartige Farbe, wüchsig. 7.—
- 97 **Gandwik** (D G & K 1927) III—IV, 80 cm, V b
Harmonische Iris in zwei Tönen blau. D lavendel, H dunkelviolet mit Lavendelsaum. Durch die weißen Adern und den hellen Bart wirkt sie kühl. 1.—
- 98 **Gaulois** (F Cayeux 1926) III—IV, 80 cm, XIII a
D goldgelber Grund belegt mit bronzerosa, H karminrot. Mitttelgroße Blumen von sehr besonderer Farbwirkung. 3.—
- 99 **Gay Husar** (USA Williamson 1929) III, 60 cm, XVII b
Lustige kleine Iris, die absolut eine Sache für sich ist. D scharfes Gelb mit Olivschein, H samtig dunkelrot. Gute Haltung und Form. 5.—
- 100 **Georgia** (USA Farr 1920) II, 80 cm, IX b
Einfarbige eatleyenrosa. Wertvoll für Landschaft als erster Massenblüher in rosa. 2.—
- 101 **Gerda** (D G & K 1910) I, 40—50 cm, XIV 2a
Frühste von allen, cremegelb. —.60
- 102 **Gilead** (USA Andrews 1931) V, 80 cm, XVI a
Einfarbige rauchig Bronze, orange Bart, gelbe bis bräunliche Adern. 5.—
- 103 **Gloaming** (E Murrell 1929) I, 40 cm, XII b
Unter den ganz frühen sind braune oder rote Töne selten. Diese kleine Sorte hat einen braunroten D und dunkel samtig weinrote H. Besonders schöner Duft! 4.—
- 104 **Gobelin Red** (USA Danenhauer 1927) IV, 60 cm, XIII e
Durch das Mahagonibraunrot der kleinen, zahlreichen Blumen verdient diese Sorte Beachtung. Bis jetzt weiß ich keine zweite Art der gleichen Farbe. 2.50
- 105 **Golden Bow** (USA H. P. Sass 1934) I—II, 70 cm, XV 2a
In der frühen Zeitgruppe bei weitem die beste dunkelgelbe Iris, vollendet in Form und Haltung. 12.—
- 106 **Golden Flare** (USA Insole 1932) II—III, 70 cm, XVI b
D braungelb mit Aprikose, H etwas dunkler mit lila Anflug, orange Bart. Kleinblumig. 7.—
- 107 **Golden Helmet** (USA J. Sass 1933) III, 80 cm, XIII b
Eine der aufregendsten Iris mit nur warmen, reichen Farben, ganz ohne violett. D altgold, H Ochsenblutrot, goldene Adern. Beste Haltung. 12.—
- 108 **Golden Hind** (USA Chadburn 1934) III—IV, 80 cm, XV 2a
Keine andere Iris erreicht die tief dotterblumengelbe Farbe dieser Sorte. Die Blumen sind mitttelgroß von waagrechter Haltung und ganz „dick“ in der Substanz. Sie sind vollkommen ohne jede Zeichnung, ein weithin leuchtender warmer Farbfleck. 20.—
- 109 **Golden Light** (USA H. P. Sass 1933) IV—V, 120 cm, XVI b
Diese Sorte ist durch ihren stark gewellten Rand und die Farbe eine ganz individuelle Persönlichkeit. Sie ist goldgelb mit tabakbraunem Rand und dunkelorange Bart. Nicht sehr großblumig. Ein Juwel für jede gute Sammlung. 10.—
- 110 **Gold Imperial** (E Sturtevant 1924) III—IV, 80 cm, XV 1b
Kleinblumige Sorte von dunklem Goldgelb mit orange Bart. Gute Haltung. 2.50
- 111 **Gold Standart** (USA Edelmann 1928) III, 70 cm, XIV 2b
Wertvolle Art für Landschaftsgärtnerei in weichem Cremegelb mit orange Anflug und leuchtendem orange Bart, reichblühend. 3.—
- 112 **Grace Sturtevant** (E Bliss 1926) II—III, 90 cm, XII b
Die älteste, wirklich befriedigende braune Iris. D warmbraun, H herrlicher dunkelbrauner Saum mit goldgelbem Bart. 3.—
- 113 **Graziella** (F Cayeux 1929) IV, 110 cm, VIII 2a
Einfarbige mittelviolet, H mit weißem Fleck. 3.—
- 114 **Halfdan** (D G & K 1910) I, 60 cm, XIV 1
Crème, gelber Bart, reich und früh blühend. —.60
- 115 **Harmony** (E Dykes 1923) II, 70 cm, VI 1a
Eigenartiges Violett mit stahlblauem Bart. Kleinblumig, gute Form. 1.50
- 116 **B. Harrington** (USA A. Freyer 1919) IV, 80 cm, XVII b
D klares Goldgelb, H kastanienbraun mit hellen Adern und kleinem Goldrand. 1.—
- 117 **Hawamal** (D G & K 1927) III—IV, 80 cm, XVII a
D gedecktes hellgelb, H violett mit hellem Rand. —.80
- 118 **Hawai** (F Cayeux 1942) IV, 80 cm, II 1a
Vollendete dicke, runde Blumen, bedeckt mit kleinen Punkten und Strichen in Violett auf weißem

- Grund. Der „Apfelschimmel“ unter den Iris. Eine der letzten orchideenhaften Züchtungen des alten französischen Meisters. 25.—
- 119 **Heimdall** (D G & K 1938) IV, 60 cm, XI 1a
Einfarbig mittelkarmin, helle Adern und heller Bart. 2.50
- 120 **Heliane** (F Millet 1931) V, 80 cm, II 1a
Eine sehr ausgesprochene Plicata mit dunkel veilchenblauer Zeichnung auf weißem Grund. Orangebrauner Bart. 7.—
- 121 **Henri Rivière** (F Millet 1929) IV—V, 90 cm, XVII a
D riesig hellgelb, H lang, zart lilarot mit hellem Rand. 4.—
- 122 **Her Majesty** (E Perry 1903) II—III, 70 cm, X 1b
D edelstes Rosa, H mit dunkleren Adern. Kleinblumig aber warm im Ton. —.60
- 123 **Hernani** (F Cayeux 1929) IV—V, 80 cm, XIII a
Eine der sehr „roten“ Iris von warmem Ton, deren H dunkel samtig sind. 5.—
- 124 **Hypnos** (USA Connell 1928) III—IV, 80 cm, VII c
Zart lila mit Bronze, H mit bräunlichen Adern. 3.—
- 125 **Jaquesiana** (F Lémon 1840) IV, 90 cm, XII b
Alte, kleinblumige Sorte, die nur Sammlerwert hat. D bronze, H stark braun geadert. —.60
- 126 **Ideal** (F Cayeux 1923) IV—V, 110 cm, IV 1b
Himmelblau mit goldgelbem Bart. Von guter Form, sehr reich blühend. Für Gartenanlagen! 1.50
- 127 **Iduna** (D G & K 1926) IV—V, 100 cm, XVII a
Schwestersorte von Hawamal, D fahles gelb, H pfauenfarben mit hellem Rand. —.80
- 128 **Jean Cayeux** (F Cayeux 1931) V, 90 cm, XVI b
Eine ganz fremdartige neue Farbe hat diese Sorte, die gleichmäßig havannabrun mit Goldpuder ist. Ueberraschende Orchideenschönheit! 10.—
- 129 **Jerry** (USA Lapham 1933) IV—V, 80 cm, XII a
Mittelgroße Blumen von ungewöhnlich roter Farbe, nahezu rubinrot. 8.—
- 130 **Ilsan** (D G & K 1920) V, 60 cm, XIII c
Ganz spätblühende niedrige Sorte, bräunlich weinrot. —.80
- 131 **Indian Chief** (USA Ayres 1929) II—III, 100 cm, XII a
Dies ist eine Iris, die einen Platz in jedem Garten verdient. Sehr dankbar und reichblühend. Die glatten runden Blumen sind von dunklem Rot. 4.—
- 132 **Indian Hills** (USA Schreiner 1937) IV—V, 100 cm, XI 1a
Eine auffallend seidige Sorte, von der jeder fasziniert ist. Weithin leuchtendes warmes Purpurrot. Besonders geeignet für Massenanpflanzung. Die Blumen sind groß und glatt und von länglicher Form. 15.—
- 133 **Indigo Bunting** (USA Ayres 1934) III, 80 cm, V b
Eine von den guten, einfarbigen blauen Sorten. Die Farbe ist zwischen mittel- und dunkelblau. Der blaue Bart erhöht die einheitliche Wirkung. 7.—
- 134 **Ingeborg** (D G & K 1908) I, 50 cm, I b
Die dankbarste Weiße unter den Frühblühern, hellgelber Bart. Gut in Form. Duftend! —.60
- 135 **Innocenza** (F Lémon 1854) IV, 70 cm, I b
In Massen erscheinen die mittelgroßen, weißen Blumen, H violettrote Adern am Schlund. —.60
- 136 **Joycette** (USA J. Sass 1932) IV, 90 cm, XII a
Eine wirklich gute rote Sorte von sattem Farbton in bester Form. Sehr schön. 10.—
- 137 **Iriskönig** (D G & K 1907) III—IV, 70 cm, XVII b
D gedecktes Orange mit Bronze, H braunrot mit goldenem Rand. Leider nicht sehr wüchsig. 1.—
- 138 **Isoline** (F Vilmorin 1904) IV, 90 cm, X 2
Alte Sorte von eigenartig schmutziger Farbe. D crème mit lila Rand, H gedecktes Karmin. Schmale Blüten. —.80
- 139 **Jubilee** (USA J. Sass 1923) IV, 80 cm, VIII 1
Gedecktes Perlmuttlila mit Bronzchauch, gelbe Adern. 2.—
- 140 **Ivald** (D G & K 1930) IV—V, 80 cm, XV 1b
Goldgelb, H waagrecht mit heller Mitte. Wächst langsam. 1.—
- 141 **Iwein** (D G & K 1926) IV—V, 100 cm, V b
Zweifarbige blaue Sorte, von edler Form und mit besten Eigenschaften. D lavendel, H dunkel mit hellerem Rand. —.80
- 142 **Katherine Mc. Farland** (USA Spitzer 1928) IV—V, 70 cm, VIII 3a
Die Blumen sind eher klein, aber das Violettsschwarz ist so intensiv, daß es einen guten Farbfleck gibt. 3.—
- 143 **Kharput** (= italika, Urform) I—II, 70 cm, VIII 3a
Sehr frühe Iris von richtigem Violett mit hellem Bart. —.80
- 144 **King Juba** (USA J. Sass 1931) IV—V, 100 cm, XVII b
Sehr reich blühende großblumige Variegata. D gedecktes Bronze gelb, H weinrot mit goldener Aderung und orange Bart. Wohl die größte der Zweifarbigsten mit gelb. 7.—
- 145 **King Midas** (USA Mead 1928) I—II, 80 cm, XIII b
Sehr auffallende Farbe unter den frühen Iris mit breiten runden Blüten, deren D braungolden ist und die H mittelrotbraun mit orange Bart. Kann durch keine andere ersetzt werden. 8.—
- 146 **King Tut** (USA H. P. Sass 1926) IV, 80 cm, XIII b
Ein Blickfang im Garten ist diese ältere Sorte immer noch, obwohl die Blüten nur mittlere Größe haben. D ist warmes richtiges Goldbraun, H sind braunrot mit goldener Aderung und tiefgoldenem Bart. 5.—
- 147 **Kitty Reuthe** (E Ware 1900) II—III, 70 cm, II 1a
Eine sehr ausgesprochene kleine Plicata. Auf weißem Grund starke Strichelung in kräftigem Lavendelblau. Waagrechte Haltung. —.80
- 148 **Kochii** (Naturform O. Kerner 1887) II, 60 cm, VIII 2a
Mittelviolette alte Art, die mehr Sammlerwert hat. —.80
- 149 **Kupferhammer** (D Arends 1930) III, 40 cm, XVII b
Gute, leuchtende Sorte für den Vordergrund. D tiefes goldgelb, H dunkles Kastanienbraun mit Goldsaum. 1.—
- 150 **Lady Charles Allom** (E Perry 1921) II—III, 100 cm, V a
Mittelblau einfarbig, ähnlich der deutschen Sorte Forsetc. Einfach und klar in der Form. 1.—
- 151 **Lady Phyllis** (C Neel 1934) II—III, 90 cm, IV 1b
Edle vollendete Blumen in seidigem Hellblau. H etwas bräunliche Adern und orange Bart. 8.—
- 152 **La neige** (F Verdier 1912) V, 60 cm, I b
Sehr zart, wachsweiß mit hellgelbem Bart. 1.—
- 153 **Legend** (USA Wareham 1932) III, 90 cm, VIII 2b
Eine Verbesserung von Cardinal. Großblumig, purpurfarben bis dunkelblau. Gut verzweigt. 5.—
- 154 **Lenzschnee** (D G & K 1927) II—III, 80 cm, I c
Große runde, dicke Blumen mit weißem D und leicht blaugetönten H. 1.—
- 155 **Liberty Bell** (USA Donahue 1930) III—IV, 90 cm, II 1b
Besonders zarte Plicata, mit nur ganz wenig rötlicher Strichelung um den Rand der reinweißen, langen Blumen. Sehr schön. 4.—

- 156 **Linbergh** (USA Arbuele 1928) IV, 80 cm, V b
Ähnlich Blue Banner, aber schmale Blumenblätter.
D klares hellblau, H mittelblau zum Rand heller,
blasser Bart. Kühl. 4.—
- 157 **Lodestar** (USA Hall 1925) III, 80 cm, XVII b
Auch ein scharfer Farbfleck im Garten. D schmal,
lobhaft gelb, H samtig braun. Unübertroffen. 3.50
- 158 **Lohengrin** (D G & K 1911) II, 80 cm, VIII 2a
Hell bis mittellila, auf H großer weißer Fleck.
Knittrig.. —.80
- 159 **Loreley** (D G & K 1910) III, 60 cm, XVII a
D hellgelb, H ausgesprochenes Violett mit hellem
Saum. —.80
- 160 **Lord Lambourne** (E Perry 1923) III, 80 cm, VIII 4
D graulila mit Bronzestaub, H weinrot, orange Bart.
1.—
- 161 **Louis Bel** (F Denis 1925) II, 70 cm, VIII 4
Durch die ganz langen, schmalen Blumenblätter und
den dunkelbraunen Bart erhält diese Iris ihren ganz
besonderen Charakter. Die Farbe ist ganz dunkles
seidiges Violettrot des D, und schwarz der H. Durch
viele Wochen beherrscht eine einzige Pflanze ein
ganzes Feld. 5.—
- 162 **Louvois** (F Cayeux 1936) III, 90 cm, XIII 2
Verschiedentlich ausgezeichnete Iris von ganz stren-
ger Haltung und großer Schönheit. Eine ganze Skala
von schokoladen-, havanna- und kastanienbraunen
Tönen ist hier vereinigt. Sicher bis jetzt die beste
braune Iris. 20.—
- 163 **Machaira** (D G & K 1928) IV, 80 cm, XIII a
D seidg lila mit Goldbronze, H samtig braunrot,
goldgelber Bart. Massenblüher. 2.50
- 164 **Mad. Chereau** (F Lémon 1844) IV, 120 cm, II 1a
Sicher gibt es bessere Sorten als diese alte Plieata,
aber sie hat den ganzen Zauber des späten Bieder-
meier und schließlich mit Recht seit über 100 Jahren
ihren Platz in vielen Gärten erhalten. Sehr blaue
reiche Strichelung auf schneeweißem Grund. —.80
- 165 **Mad. Chobaut** (F Denis 1916) IV, 70 cm, II 2
Kleinblumige, sehr reizende Iris. Auf gedeckt gel-
bem Grund braunrosa Strichelung. —.80
- 166 **Mlle. Schwartz** (F Denis 1916) III, 110 cm, VIII 1
Ganz einfarbig hellstes lila mit hellem Bart. —.80
- 167 **Magali** (F Cayeux 1931) IV—V, 70 cm, X 2
Diese kleine Sorte hat eine ganz einzigartige Farbe,
die eine richtige Überraschung in der Iriswelt war.
Ausgesprochenes Aprikosenrosa mit orangegelbem
Schlund und orange Bart. 3.50
- 168 **Magenta** (F Cayeux 1927) IV—V, 80 cm, XI 1a
Einfarbig scharfes violettrot sind die wohlgeformten
Blumen, die eine besondere Note durch den hellen
Bart erhalten. Wegen ihrer Leuchtkraft und An-
spruchslosigkeit wertvoll für Landschaftsgärtnerei.
3.—
- 169 **Maori Princess** (USA Shull 1923) IV, 60 cm, XVII b
Reizende kleine Variegata von scharf kontrastieren-
den Farben. D goldgelb, H tief braunrot mit schma-
lem, klarem Goldrand. 3.—
- 170 **Marco Polo** (USA Schreiner 1936) IV, 110 cm, XIII a
Alles, was man über diese Iris sagt, scheint mir zu
arm zu sein, um die Wärme dieser braunroten
Farbe zu schildern oder die Tiefe des Samtes der H.
Die wahrhaft königliche Haltung macht sie zu einer
Schönheit ersten Ranges. 25.—
- 171 **Maréchal Ney** (USA Williamson 1930) III—IV, 90 cm,
XII b
Sehr dankbare, zweifarbig rote Sorte, die mehr
Verbreitung verdient. D karmin mit Bronze, H leb-
haftes rot mit leuchtendem Bart. Beste Form. 5.—
- 172 **Marquita** (F Cayeux 1931) IV—V, 90 cm, III b
D elfenbeinweiß bis hellgelb, H von merkwürdigem
rot geadert. Sehr besonders. 7.—
- 173 **Mary Barnett** (USA Cumbler 1926) II—III, 100 cm,
IV 1 a
Reichblühende Sorte mit zarten himmelblauen
Blumen, die durch einen leuchtenden breiten orange
Bart gehoben werden. 3.—
- 174 **Mary Geddes** (USA Washington 1931) IV, 90 cm, XVI e
Eine der wenigen Iris von wirklichem Lachston
des D. und pompejanischem Rot der H. Sehr auf-
fallende Farbe, leider in der Sonne etwas ver-
blassend. 10.—
- 175 **Mary Poole** (E Perry 1930) III, 90 cm, Ib
Sehr brauchbare und reichblühende weiße Sorte,
mit mittelgroßen Blumen von guter Form. Gelber
Bart, etwas braune Adern am Schlund. 5.—
- 176 **Merry Widow** (USA Wayman) III—IV, 80 cm, II 1b
Diese reizende Plieata hat viele waagrechte Blumen
von mittlerer Größe, die auf weißem Grund stark
karminrot gestrichelt und punktiert sind. Die rötete
Plieata. Sehr lustig! 3.—
- 177 **Mrs. Alan Gray** (E Foster 1909) II, 70 cm, IX e
Reichblühende, frühe Sorte. D rosalila, H dunkler
mit hellem Rand. Kleinblumig. —.60
- 178 **Meißner Porzellan** (D Prof. Jansen 1947) IV, 80 cm, V b
Der Freiburger Irisfreund und -züchter hat mir
diese Sorte gegeben, und ich finde sie absolut wert
in den Handel gebracht zu werden. Es ist haupt-
sächlich der stark gefrillte Rand, der ihr eine be-
sondere Note gibt. Die Blumen sind mittelgroß und
von guter Form. D lavendel, H waagrecht, mittel-
blaulila mit hellerem Rand. 15.—
- 179 **Midgard** (USA H. P. Sass 1926) II, 80 cm, X 2
Ein sanftes Crémérosa von großer Schönheit und
bester Massenwirkung. 2.—
- 180 **Mrs. H. Darwin** (E Foster 1888) III—IV, 70 cm, I e
Weißer Massenblüher. H lilarote Aderung am
Schlund. Kleinblumig. —.60
- 181 **Mrs. Neubronner** (E Reuthe vor 1898) IV, 50 cm, XV 2b
Hier ist es eigentlich die Kleinheit der Blumen, die
diese alte Sorte immer noch reizvoll macht. Auch
zum Schnitt sehr brauchbar. Die Farbe ist tiefstes
goldgelb mit orange Bart. —.80
- 182 **Mrs. Reuthe** (E Ware 1899) III, 80 cm, II 1a
Plieata mit sehr zarter blauer Strichelung. H weiße
Mitte und heller Bart. —.80
- 183 **Mrs. Valerie West** (E Bliss 1925) II—III, 100 cm, XII b
Diese Sorte war 1930 der Gipfel der Züchtungen
und kostete 20 Dollars pro Wurzel. Heute noch wird
sie viel bewundert. D rötlich bronze, H tiefwein-
roter Samt. Beste Haltung. 3.—
- 184 **Moonbeam** (E Murrell 1929) I—II, 50 cm, XIV 2a
Einfarbig klares hellgelb. Große Blumen von guter
Form. Wertvoll! 3.—
- 185 **Moonlight** (E Dykes 1923) II, 80 cm, XVI a
D offen cremeweiß und grau, H oliv Schatten auf
Goldbronze. 1.—
- 186 **Morning Glory** (USA Kirkland 1929) IV, 100 cm,
VIII 3 b
D hell bis mittelviolet, H tief samtig veilchenrot,
breiter, orange Bart. Beste Haltung. 5.—
- 187 **Morning Splendour** (USA Shull 1922) IV, 120 cm,
VIII 3 b
D gedecktes Lila, H weinroter Samt, helle Adern,
goldener Bart. 2.—
- 188 **Nebraska** (USA H. P. Sass 1928) V, 90 cm, XV 2 a
Stark gewellte tiefgoldgelbe Blumen, H stark braun
geadert. Spätblüher. 3.—

- 189 **Nène** (F Cayeux 1928) III, 100 cm, VIII 3 c
Die Riesenblumen sind imposant aber etwas schlapp. D gedecktes Lila, H violett. 3.—
- 190 **Noweta** (USA H. P. Sass 1932) IV—V, 80 cm, X 2
Die meisten rosa Iris haben einen lila Unterton. Hier fehlt er vollkommen. Das Rosa ist gemischt mit Rahmgelb und von warmer Wirkung. Leider etwas sonnenempfindlich. 10.—
- 191 **Nymphc** (D Steffen 1940) IV, 100 cm, X 1 b
Sehr große Blumen von glatter Form, ähnlich Elfenlied. D lila, H lila Adern auf weißem Grund. Heller Bart. 2.50
- 192 **Odenvogel** (D G & K 1927) IV, 80 cm, XVII a
Verhältnismäßig großblumig ist diese Variegata. D klares Zitronengelb, H violettrot mit gelbem Saum. —.80
- 193 **Opéra** (F Vilmorin 1916) IV, 80 cm, XI, 1 b
Nicht sehr großblumig, aber von sehr leuchtender Farbe. Violettrot, H sehr samtig. 1.—
- 194 **Ophelia** (F Cayeux 1925) IV, 70 cm, XVI e
Eine etwas „schmutzige“ Farbzusammenstellung bildet das Bronzegelb mit wenig lila in der Mitte bei dieser Iris. 2.—
- 195 **Orchis** (D Schwerin 1928) IV, 50 cm, XIV 1
Ohne jede Gartenwirkung und ganz unscheinbar ist diese kleine Iris, aber in der Nähe betrachtet ist sie das zarteste an vergänglicher Schönheit, was man sich denken kann. D ist erēmeweiß, H dicht besät mit kleinen, violetten Punkten, zum Schlunde bräunlich. 2.—
- 196 **Orloff** (USA H. P. Sass 1937) III—IV, 80 cm, II 2
Dieses ist wohl die aufregendste aller Iris, der Anfang von ganz neuen Möglichkeiten. Nicht wie die bisherigen Plicata weißgründig und mit blauer oder rötlicher Strichelung, sondern gelbgründig und mit warmbrauner reichlicher Strichelung. Der D ist dicht punktiert, und die H haben einen nahezu weißen Mittelfleck. Die Blumen sind mittelgroß. Reichblühend. Die Wirkung in der Masse ist ein echtes braun und die der Einzelblume von einer unheimlichen Orchidee. (Sie kostete 1938 30 Dollars.) 25.—
- 197 **Oural** (F Cayeux 1942) IV, 110 cm, XVII a
Helles Schwefelgelb ist der D und weinrot, umsäumt von zartem Gold, sind die H. 20.—
- 198 **Pacific** (USA Essig 1929) II, 80 cm, IV 2
Wohlgeformte Blumen von edlem Hellblau. Heller Bart und helle Aderung. Großblumig. 3.—
- 199 **Pale Moonlight** (USA Essig 1931) V, 100 cm, IV 1 b
Eine ganz spät blühende Iris, mit sehr großen, hellblauen Blumen, von großer Klarheit und guter Haltung. Besonders schön. 4.—
- 200 **pallida cengialti var. Loppia** III, 70 cm, VI 1 a
Einen ganz fremden Charakter hat diese Kreuzung durch ihre feinen Stiele und die kleinen mittel-violetten Blumen, die einen orange Bart haben. —.80
- 201 **pallida dalmatica** II—III, 90 cm, IV 1 a
Die gewisse langweilige, lilablaue Iris, die man in den lieblosesten Gärten noch antrifft. Aber die Stammutter von viel Schönheit. —.60
- 202 **pallida Prinzess Beatrix** II—III, 90 cm, IV 2
Etwas dunklere Ausgabe der Vorigen. Stammt aus den Kinderjahren der Iriszucht. Blüten sitzen zu dicht am Stiel. —.60
- 203 **Parc de Neuilly** (F Verdier 1910) IV, 70 cm, VIII 3 a
Kleine, einfarbige Blumen. Scharfes Mittelviolet mit hellem Bart. —.80
- 204 **Persia** (USA Ayres 1929) IV, 100 cm, VII a
Ganz unwirkliche Farben kommen hier zusammen. Nur für Fortgeschrittene, die Sinn für eine Zauberwelt haben. D ist taubengrau, mit Bronzepuder, H veilchenblau mit hellerem Rand und giftblauem, schmalen Mittelstrich. Vollendete, glatte Form. 8.—
- 205 **Phébus** (F Cayeux 1930) IV, 90 cm, XV 1 b
Reines, klares Zitronengelb ohne jede Zeichnung sind die glatten, festen Blumen von mittlerer Größe. Eine der nützlichsten gelben Iris, unverwundlich und herrlich in der Masse. 4.—
- 206 **Pink Opal** (USA J. Sass 1934) IV, 110 cm, IX a
Aetherische Schönheit von vornehmem Orchideenrosa. Leichtwüchsig, hoch und großblumig. 8.—
- 207 **Pink Satin** (USA J. Sass 1930) IV—V, 120 cm, IX b
Schwester der vorigen Sorte, etwas zarter und mehr rosa. Wegen der Höhe gute Hintergrundsorte. 6.—
- 208 **Pluie d'or** (F Cayeux 1928) III—IV, 100 cm, XV 1 b
Noch eine der hervorragenden, zuverlässigen gelben Iris und zwar von warmem Goldgelb mit orange Bart. Wegen der großen Leuchtkraft beste für Massenanpflanzungen. 3.50
- 209 **plumeri** (F ? 1830) III—IV, 80 cm, X 3
Kleinblumige Ursorte, die höchstens interessant ist. D gedecktes Lila mit grau, H scharfes Lila. —.60
- 210 **Pollux** (D G & K 1914) II—III, 70 cm, IV 1 b
Ein dankbarer Farbfleck für den Vordergrund ist diese mittelblaue Iris, mit den zahllosen kleinen Blumen. —.60
- 211 **Präsident Lincoln** (Naturform, F. Linné 1759) IV—V, 70 cm, XIII b
Ganz kleine Blumen mit braunem D und dunkelweinen roten H. Goldorange Bart. —.60
- 212 **Président Pinkington** (F Cayeux 1931) IV, 100 cm, VII b
D rauchig Bronze mit lila, H scharfes lila am Schlund gelb, orange Bart. Gute Form. 4.—
- 213 **Princess Ossra** (E Bliss 1921) II—III, 80 cm, II 1 a
Der schneeweiße Grund ist dicht bedeckt von veilchenblauen Punkten. Sehr reizend. 2.—
- 214 **Prince Victor** (F Caparne 1901) I, 50 cm, VIII 2 b
Reichblühende, sehr frühe Sorte. D mittelviolet, H dunkel veilchenblau. —.60
- 215 **Prinzess Victoria Luise** (D G & K 1910) IV, 60 cm, XVII a
D zitronengelb, H weinrot mit hellem Rand. Zahlreiche, kleine Blumen. —.60
- 216 **Prosper Laugier** (F Verdier 1914) III, 80 cm, XII b
D hellbraunrot mit Bronze, H ganz dunkel, stark geädert. Eine der ersten „Braunen“. In der Form noch mangelhaft. —.80
- 217 **Purissima** (USA Mohr-Mitchell 1927) II—III, 120 cm, I a
Kühl und klar ist das Weiß dieser hohen und großblumigen Sorte. Sie wäre sicher eine der besten großen Weißen, wenn sie widerstandsfähiger wäre. 8.—
- 219 **Queen Anne** (USA Wayman) II—III, 90 cm, XVII a
D crème mit olivgrau, H grau mit violetten Flecken. Königin Anna muß nicht sehr freudig und prachtliebend gewesen sein! 2.—

- 220 **Queen flavia** (F Caparne 1901) II, 60 cm, XIV 2a
Frühe hell- bis mittelgelbe Iris. —.60
- 221 **Rameses** (USA H. P. Sass 1929) IV, 100 cm, XIII b
D rauchig Bronze mit karmin Hauch, H mehr karminrosa, goldene Aderung. Die gute Haltung und Blühfreudigkeit machen sie wertvoll. 5.—
- 222 **Ramola** (E Bliss 1924) V, 90 cm, VII a
D zartlilablau, H weinrot mit bräunlicher Aderung und gelbem Bart, gute Farbkombination. 2.—
- 223 **Rapsodie** (F Cayeux 1935) IV—V, 100 cm, XI 1 a
Eine Steigerung der schönen Magenta mit der gleichen Leuchtkraft in dem seharfen Violetrot. Gute Form der Blumen, heller Bart. Sehr edel. 8.—
- 224 **Red Dominion** (USA Ayres 1931) II, 70 cm, XI 1a
Nicht sehr großblumig, aber von schöner Form. Die Farbe ist ein dunkles Weinrot, H hell geadert und goldgelber Bart. 5.—
- 225 **Red Orchid** (USA J. Sass 1934) I—II, 60 cm, XII 1
Dies ist die überraschende Farbe am Anfang der Irisblüte. Das warme, dunkle Weinrot ist wohltuend und schön. Sehr wüchsige Sorte, gehört in jeden Garten. 7.—
- 226 **Red Robe** (USA Nicholls 1930) V, 80 cm, XI 1 b
Besonders schöne, ganz späte Sorte von reichem Rubinrot. Großblumig, beste Form. Etwas sparsam mit Blüten. 5.—
- 227 **Rheinfels** (D G & K 1928) IV, 80 cm, II 1 a
Eine der schönsten Plicata. Auf dickem, weißem Untergrund zarte, blaue Strichelung. Wundervolle Form. 1.—
- 228 **Rheingaupele** (D G & K 1924) IV, 90 cm, IX c
D lilarosa, H wenig dunkler, helle Aderung und heller Bart. Unendlich zarte und eher kühle Erscheinung. 1.—
- 229 **Rheintraube** (D G & K 1919) V, 90 cm, V b
Keine der großblumigen Iris, aber als eine der letzten doch willkommen. D lavendel, H dunkelviolettblau. Reichblühend. —.80
- 230 **Rialgar** (E Sturtevant 1924) III—IV, 70 cm, XVII b
Die Blühfreudigkeit dieser Iris ist geradezu überwältigend. Sie ist nützlich für Vordergrundpflanzung und gut in der Fernwirkung. D tiefgoldgelb, H starke braune Aderung. 3.—
- 231 **Romance** (E Murrell 1928) IV, 80 cm, X 3
D himbeerrot und lila, H rot mit scharfem lila, Goldbart und Bronzeschlund. Mitteltgroße Blumen. 2.50
- 232 **Rosamunde** (D Steffen 1941) IV, 90 cm, X 3
D zartes lila, H lang, schmal, stark lila geadert, in der Mitte dunkleres Lila. 4.—
- 233 **Rose Dominion** (USA Connell 1931) IV, 80 cm, X 1 b
Nahezu horizontal sind die eleganten H dieser Sorte, wodurch sie sehr ihre eigene Note erhält. D edles Rosa, H karmin, hell geadert, heller Bart. 5.—
- 234 **Rose Petal** (E Murrell 1928) IV, 100 cm, X 1 a
Einfarbig mittelrosa, erhält Betonung durch den weißen Bart. Gute Haltung, wüchsig. 4.50
- 235 **Rose unique** (E Farr 1910) II, 60 cm, X 1 a
D rosa, H karmin mit hellen Adern. Leuchtende kleinblumige Iris, die durch die frühe Blütezeit wertvoll ist. —.80
- 236 **Rota** (D G & K 1924) II—III, 70 cm, XI 3
Unter den vielen „roten“ Iris hat keine genau diese wirklich karminrote Farbe. Als leuchtender Farbfleck für niedrige Gruppen sehr gut. 1.—
- 237 **Royal Coach** (USA H. P. Sass 1939) III, 70 cm, II b
Dies ist eine der seltenen gelben Plicata. Der D ist schwefelgelb mit zarter olivbrauner Aderung, die H haben in der Mitte einen hellen Fleck, der Rand ist olivgold und hellbraun gestrichelt. Eine Märchenschönheit. 30.—
- 238 **Runstein** (D G & K 1927) IV—V, 90 cm, VII a
D lila mit Bronze, H gedecktes dunkelviolet, hellerer Saum. Lange Blumenform. —.80
- 239 **sambucina** (Naturform) IV—V, 80 cm, VIII 3 c
Kleinblumige Wildform mit grauem D und violetten, weißgeaderten H. —.60
- 240 **St. Louis** (USA Wiesner 1934) V, 110 cm, VI 2 b
Hohe veilchenblaue Sorte von besonderem Glanz. H lang, sehr samtig, tiefviolettrot. Gesamteindruck ist ruhig und klar. 12.—
- 241 **Sapphire** (E Dykes 1922) II, 70 cm, V a
Das Mittelblau ist hier von einer seltenen Klarheit und Leuchtkraft. Die ganze Erscheinung ist seidig und zart. 1.50
- 242 **Seminole** (E Farr 1920) III, 50 cm, XI 1 a
Tiefes Karminrot hat diese Sorte. H noch dunkler mit gelbem Bart. Die Farbe hat einen schwer zu beschreibenden Unterton, den keine andere Iris hat. 1.—
- 243 **Senlac** (E Bliss 1929) III, 90 cm, XI 2
Diese Sorte hat am Anfang viel Aufsehen erregt, da bis dahin dieses warme, eindeutige Dunkelweinrot in solchen großen Blumen unbekannt war. Bräunlicher Bart. Das D dürfte geschlossener sein, sonst sehr schön. 3.50
- 244 **Sensation** (F Cayeux 1925) IV—V, 120 cm, IV 1 b
Ein größeres Beet alter Pflanzen war hier in der Blüte wirklich eine Sensation, und wie eine große Welle. Die riesigen, glatten Blumen sind auf reichverzweigten starken Stielen. Die Farbe ist ein tieferes Hellblau. 2.—
- 245 **Serenade** (USA Hull 1926) IV, 80 cm, IX b
Lilarosa, H zum Schlunde hell mit hellem Bart. Wenig dunkle Aderung, beste Haltung. 5.—
- 246 **Sérénité** (F Cayeux 1931) IV—V, 110 cm, XVII a
Bronzegelb mit wenig pastellblau. H waagrecht, silberblau, zum Schlund in Metalltöne übergehend. Gut in Größe und Form und sehr besonders in Farben. 8.—
- 247 **Shah Jehan** (USA Neel 1932) V, 100 cm, XVII b
Die amerikanische Beschreibung dieser einzigartigen Sorte hat 21 Zeilen. Das ganze tolle Farbenspiel in weniger Worte zu fassen ist auch schwierig. Aber in jedem Fall sind Worte nur Stümperei und man kann nur andeuten. Der D ist getöntes Crème mit zartem Lavendelrand, die H sind am Schlund sandfarben und gehen über Lavendel- und Kupfertönungen bis zu tiefem samtenen Purpur. Orientalische Schönheit. Die sehr späte Blütezeit erhöht den Wert. 8.—
- 248 **Shasta** (USA Mohr-Mitchell 1927) II—III, 100 cm, 1 c
Noch eine von den guten, großblumigen, reinweißen Sorten mit Purissima und Christal Beauty. An den H ganz wenig bräunliche Aderung. Vollendete Haltung. Sehr schön. 3.—

- 249 **Shekinah** (E Sturtevant 1918) III, 90 cm, XIV 2 b
Hell eremegeln, zum Schlund dunkler, H heller
und mit dunkelgelbem Bart. 1.—
- 250 **Sherwin Wright** (USA Kohankie 1915) IV, 60 cm,
XV 2 a
Trotz ihrer Kleinblumigkeit hat sich diese Sorte
sehr verbreitet durch das schöne Dunkelgelb.
H haben hellere Mitte. —.80
- 251 **Simon Vaissière** (F Millet 1921) III, 80 cm, V b
D helle, lavendelfarbene Seide, H etwas dunkler.
1.—
- 252 **Sir Galahad** (USA Shull 1924) III, 90 cm, VIII 2 b
Der D ist edles Lila, H scharfes mittellilarot. 2.50
- 253 **Sir Michael** (E Yeld 1925) IV—V, 100 cm, VII a
Eine ältere Sorte, die zum „eisernen Bestand“ ge-
hört. D irisierendes blau, H sehr samtig pflaumen-
farbig. Der tieforange Bart und die braunen Adern
am Schlund machen sie besonders farbig. Beste
Form. 3.—
- 254 **Sirius** (E Bunyard 1923) IV, 110 cm, VI 1 b
Noch eine der älteren Sorten, die zu den klassi-
schen gehört und in einer guten Sammlung nicht
zu missen ist. Die zwei Töne in blau wirken wenig
violett, sondern wirklich blau. D Ageratum-blau,
H dunkler und samtig. 2.—
- 255 **Snowwhite** (E Sturtevant 1926) III—IV, 90 cm, Ia
Die Wirkung des ganz reinen Weiß wird durch den
grünen Bart gehoben. Mittelflechte, schöne Blumen.
3.—
- 256 **Soledad** (USA Mohre 1924) I—II, 60 cm, XIV 2 a
Die mittelflechten Blüten sind einfarbig klares Hell-
bis Mittelgelb. Frühblühend. 2.50
- 257 **Souvenir de Mad. Gaudichau** (F Millet 1914) IV,
100 cm, VI 1 a
Diese Iris ist eine der wichtigen Stufen in der
Iriszucht. Dreißig Jahre hat sie unendlich viele Sor-
ten überdauert. Die Farbe ist dunkelviolettblau,
H tiefer Samt. Das klingt sehr alltäglich, aber
irgendwie ist es besonders schön und feierlich. 1.—
- 558 **Spatha** (D G & K 1938) III—IV, 80 cm, IX a
Reichblühende, zarte, lilarosa Iris. Der helle Bart
gibt eine kühle, zurückhaltende Note. 2.50
- 259 **spectabilis** (Naturform) I, 80 cm, VIII 2 b
Die unvermeidliche, ganz frühe, violette Iris aller
Bauerngärten. Die Stammutter vieler Arten. Sie
hat sehr zum schlechten Ruf der Schwertlilien bei-
getragen, da sie in der Vase beim Verblühen häß-
liche blaue Flecken macht, natürlich immer gerade
auf die beste gestickte Decke. Ihre vornehme Nach-
kommenschaft hat sich diese Untugend abgewöhnt.
—.60
- 260 **Storm** (E Murrell 1928) I—II, 50 cm, VIII 3 e
Ganz frühe, kleine Sorte mit lila-bronze Dom und
weinroten H, die braun geädert sind. 3.—
- 261 **Sundew** (USA Essig 1929) IV, 80 cm, XVII a
D hellgelb, H zart blaurot gefleckt auf hellem Grund
und mit hellem Rand. 4.—
- 262 **Sunbeam** (E Murrell 1927) I, 60 cm, XV 1 a
Schönes Primelgelb. Wohl die beste Gelbe unter
den ganz Frühen. 3.—
- 263 **Sunlight** (E Sturtevant 1929) V, 100 cm, XIV 2 b
Zartestes Gelb, H heller mit breitem, orange Bart.
Mittelflechte Blumen, schön. 4.—
- 264 **Susan Bliss** (E Bliss 1922) IV, 100 cm, IX b
Eine der viel besprochenen ersten „rosa“ Iris, die
aber natürlich doch noch lilarosa ist. H haben einen
breiten, bräunlichen Bart. 1.—
- 265 **susiana - Chamaeiris - lutsceus** (F Denis 1912) 1,
40 cm, VII a
Sehr merkwürdige „schmutzige“ Iris von orchideen-
hafter Schönheit in der Vase, aber ohne Garten-
wirkung. Meist als erste aller hohen Iris erblüht.
D richtiges grau, H olivbronze mit wenig braun-
rote Adern und von waagrechter Haltung. 1.50
- 266 **Talisman** (E Murrell 1930) II—III, 80 cm, XVI b
Goldgelb mit braunaprikosenfarbigem Rand.
H etwas kräftiger getönt und karmin geädert.
Blumen mittelflechte. Gute Farbe. 5.—
- 667 **Tenaya** (USA Essig 1933) IV, 90 cm, VIII 4
Dunkelstes Purpur mit einem warmen braunen
Unterton. Eine der dunkelsten. Ganz herrlich!
10.—
- 268 **Thais** (F Cayeux 1926) III, 120 cm, IX b
Einfarbig orchideenlila. Riesige, reichverzweigte
Stiele. Schön für Hintergrundpflanzung. 4.—
- 269 **Thorsten** (D G & K 1926) III, 100 cm, VIII 3 e
D lavendel mit bronze, H violettrot, zum Rand hel-
ler werdend. Schöne Form. —.80
- 270 **Tocleturm** (D Arends 1930) III, 50 cm, III a
Kleinblumige Zwergsorte, die guten Garteneffekt
macht. D schneeweiß, H samtig violett mit starker
weißer Aderung und hellerem Rand. —.80
- 271 **Tom Tit** (E Bliss 1919) IV, 50 cm, VI 1 a
Noch eine Zwergsorte, die sehr reizend ist durch
die Form der Blüten. Die Farbe ist veichenblau.
Hübsch zum Schnitt. 1.—
- 272 **Thrudwang** (D G & K 1926) III—IV, 70 cm, XVII a
Sehr eigenartige Farbkontraste sind in diesen mit-
telflechten Blüten vereinigt. Der D ist goldgelb,
H tief pflaumenfarbig. —.80
- 273 **Titorel** (D G & K 1926) II, 80 cm, VI 1 a
Die breiten, runden Blüten sind von mittelveichen-
blauer Farbe. —.80
- 274 **Valencia** (USA Mohr-Mitchell 1926) III, 110 cm, XVII b
D havannagelb, H helles Rot mit gelbem Rand.
Gute Haltung, reichblühend. 2.50
- 275 **Valor** (USA Nicholls 1932) V, 120 cm, VIII 3 b
Eine ganz herrliche Iris, die man nicht so leicht
vergißt, besonders, da sie ganz am Ende der Iris-
blütezeit kommt. Die Höchste der Dunkelvioletten.
Der D ist tiefes Lavendel, die breiten H sind veil-
chenblau, zum Rande heller, mit orange Bart und
Aderung. Großblumig und von bester Form. 8.—
- 276 **Victor Hugo** (F Cayeux 1929) III, 80 cm, XIII a
Leuchtendes Mittelkarmin mit Kupfer getönt.
Erstaunlichste Wirkung in der Masse. Sehr beson-
ders, wenn auch eher kleinblumig. 5.—
- 279 **Vingolf** (D G & K 1924) III—IV, 70 cm, XVII a
D sandfarben, H dunkelstes Samtviolett mit hell-
gelbem Rand und hellem Bart. Dankbare Gruppen-
sorte von stumpfer Farbe. —.80
- 280 **Wabash** (USA Williamson 1936) IV, 110 cm, III a
Sicher die beste amoena mit kreideweißem D und
veichenblauen H, die heller gesäumt und geädert
sind. Sehr schön frisch in den Farben. 20.—

- 281 **Waconda** (USA H. P. Sass 1931) IV, 90 cm, XI 1a
Sehr gute, rote Sorte, mit warmem Ton. Einfarbig
mittelweinrot, orange Bart und helle Adern. Reich-
blühend. Eine der besten. 6.50
- 282 **Walhalla** (D G & K 1918) I—II, 70 cm, VIII 2b
Dankbare zweifarbige frühe Sorte. D schönes La-
venderblau, H violett. —.80
- 283 **Wambliska** (USA J. Sass 1930) III—IV, 90 cm, I c
Kühl und frostig ist das Weiß mit dem bläulichen
Schimmer am Schlund. Große glatte und feste
Blumen. 6.—
- 284 **Wedgewood** (E Dykes 1923) III, 70 cm, V a
Schönstes Mittelblau mit weißem Bart, der den
Blumen die porzellanhafte Wirkung gibt. 1.—
- 285 **White and Gold** (USA Nicholls 1928) IV, 70 cm, 1 b
Wachsweiße, kleine Blumen mit einem leuchtenden
orange Bart. Reichblühend. Gute Massenwirkung.
3.—
- 286 **White Knight** (USA Saunders 1916) III—IV, 60 cm, Ia
Unendlich reich- und langblühende Gruppensorte
mit hellem Bart und wenig lila Aderung. 1.—
- 287 **White Queen** (H Geylenkek 1913) III—IV, 60 cm, Ia
Absolut reines Weiß, ohne irgendeine Zeichnung.
Der grünweiße Bart ist einzigartig. Leider sehr
kleinblumig. 1.—
- 288 **Witchery** (E Murrell 1929) III, 80 cm, XVII a
D schmutzig graubronze, H lila, mit rauchigem
Rand, waagrechte Haltung. Kleinblumig. 1.50
- 289 **Wotan** (USA Grinter 1933) IV, 90 cm, VIII 4
Düster und großartig ist diese Iris, die nahezu
schwarz ist. D rotviolett, H sehr samten mit brau-
nem Bart. Besonders schön. 12.—
- 290 **Yellow Moon** (E Sturtevant 1923) III—IV, 60 cm,
XIV 2 a
Weiches helles Gelb, im Erblühen rahmweiß, gold-
gelber Bart. 1.—
- 291 **Zampa** (F Cayeux 1928) III, 100 cm, V a
Befreiend und rein ist diese Iris mit dem ein-
deutigen, scharfen Mittelblau. Nahezu einfarbig. Die
Mitte der H wenig dunkler, sehr blau. 4.—
- 292 **Zingara** (USA Williamson 1928) IV, 50 cm, XVII c
Die Form dieser kleinen Blumen ist nicht gerade
beispielhaft. Nur der orange Farbton des D ist
überraschend. H warmbraun mit goldenen Adern.
3.—
- 293 **Zulu** (E Bliss 1925) IV, 70 cm, VI 1 b
Tiefstes Schwarzblau, mittelgroße Blumen. 5.—

Einteilung nach Farben

I. Weiß

a) Reinweiß

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütezeit	Preis RM
F	Cayeux	1939	17	Anne Marie Berthier	100	III—IV	20.—
USA	J. Sass	1935	58	Crystal Beauty	100	II—III	10.—
USA	Mohr-Mitchell	1927	217	Purissima •	120	II—III	8.—
E	Sturtevant	1926	255	Snowwhite	90	III—IV	3.—
USA	Saunders	1916	286	White Knight	60	III—IV	1.—
H	Geylenkek	1913	287	White Queen	60	III—IV	1.—

•

b) Gelbe Schlundaderung oder gelbliche Tönung

USA	Hall	1923	44	Chartier	100	III—IV	3.—
USA	H. P. Sass	1936	54	Cosette	60	I	3.—
D	G & K	1908	134	Ingeborg	50	I	0.60
F	Lémon	1854	135	Innocenza	70	IV	0.60
F	Verdier	1912	152	La neige	60	V	1.—
E	Perry	1930	175	Marie Poole	90	III	5.—
USA	Nicholls	1928	285	White and Gold	70	IV	3.—

c) Mit blauer Tönung oder Aderung

D	G & K	1926	78	Eppo	80	II—III	0.80
F	Linné	1813	87	Florentina	70	I—II	0.60
D	G & K	1927	154	Lenzschnee	80	II—III	1.—
E	Foster	1888	180	Mrs. H. Darwin	70	III—IV	0.60
USA	Mohr-Mitchell	1927	248	Shasta	100	II—III	3.—
USA	J. Sass	1930	283	Wambliska	90	III—IV	6.—

II. Gestrichelte und punktierte Plicata

1. Grund weiß

a) Mit violettblau oder lila

USA	J. Sass	1935	75	Elektra	110	III	12.—
USA	Kennicott	1905	83	Fairy	90	IV	1.—
F	Cayeux	1942	118	Hawai	80	IV	25.—
F	Millet	1931	120	Héliane	80	V	7.—
E	Ware	1900	147	Kitty Reuthe	70	II—III	0.80
F	Lémon	1844	164	Mad. Chereau	120	IV	0.80
E	Ware	1899	182	Mrs. Reuthe	80	III	0.80
E	Bliss	1921	213	Princess Ossra	80	II—III	2.—
D	G & K	1928	227	Rheinfels	80	IV	1.—

b) Mit rosa und rot

USA	Donahue	1930	155	Liberty Bell	90	III—IV	4.—
USA	Wayman		176	Merry Widow	80	III—IV	3.—

2. Grund gelb mit roter oder brauner Zeichnung

F	Denis	1916	165	Mad. Chobeaut	70	IV	0.80
USA	H. P. Sass	1937	196	Orloff	80	III—IV	25.—
USA	H. P. Sass	1939	237	Royal Coach	70	III	30.—

III. Zweifarbige mit weißem Dom (Amoena)

a) *H Blau bis violett*

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütezeit	Preis RM
USA	Williamson	1929	68	Dorothy Diez	90	IV—V	5.—
D	Arends	1930	270	Toelleturm	50	III	0.80
USA	Williamson	1936	280	Wabash	110	IV	20.—

b) *H rot*

D	G & K	1927	2	Aegir	100	IV—V	0.80
F	Denis	1914	60	Dalila	80	IV	0.80
D	G & K	1924	90	Folkwang	90	II—III	0.80
F	Cayeux	1931	172	Marquita	90	IV—V	7.—

IV. Hellblau

1. Einfarbig

a) *Sehr helles Blau*

E	Murrell	1924	24	Ariel	80	II—III	2.—
USA	J. Sass	1933	38	Blue Monarch	130	III—IV	8.—
F	Millet	1914	53	Corrida	100	IV—V	1.—
USA	Cumbler	1926	173	Mary Barnett	100	II—III	3.—
			201	Pallida dalmatica	90	II—III	0.60

b) *Tieferes Hellblau*

E	Stern	1934	8	Aline	80	III—IV	10.—
E	Hort	1919	19	Anne Page	100	IV	3.—
F	Cayeux	1923	126	Ideal	110	IV—V	1.50
C	Neel	1934	151	Lady Phyllis	90	II—III	8.—
USA	Essig	1931	199	Pale Moonlight	100	V	4.—
D	G & K	1914	210	Pollux	70	II—III	0.60
F	Cayeux	1925	244	Sensation	120	IV—V	2.—

2. Zwei Töne

F	Vilmorin	1920	31	Ballerine	120	III—IV	1.50
D	G & K	1910	93	Frithjof	80	I	0.80
USA	Essig	1929	198	Pacific	80	II	3.—
			202	pallida Princess Beatrix	90	II—III	0.60

V. Mittelblau

a) *Einfarbige*

E	Sturtevant	1928	40	Bonnie Blue	80	III	2.—
F	Cayeux	1927	89	Floridor	100	IV	3.—
D	G & K	1924	91	Forsete	100	III	0.80
E	Perry	1921	150	Lady Charles Allom	100	II—III	1.—
E	Dykes	1922	241	Sapphire	70	II	1.50
E	Dykes	1923	284	Wedgewood	70	III	1.—
F	Cayeux	1928	291	Zampa	100	III	4.—

b) *Zwei Töne*

USA	Kirkland	1929	36	Blue Banner	80	V	4.—
E	Meyer	1932	37	Blue Danube	90	III	8.—
E	Foster	1913	56	Crusader	120	III—IV	1.—
E	Wallace	1927	59	Cydnus	80	III—IV	5.—
D	G & K	1919	71	Eckesachs	80	II	0.60
C	Macoun	1908	88	florentina coerulea	70	II	3.—
D	G & K	1927	97	Gandwik	80	III—IV	1.—
USA	Ayres	1934	133	Indigo Bunting	80	III	7.—
D	G & K	1926	141	Iwein	100	IV—V	0.80
USA	Arbuckle	1928	156	Lindbergh	80	IV	4.—
D	Janssen	1947	178	Meißner Porzellan	80	IV	15.—
D	G & K	1919	229	Rheintraube	90	V	0.80
F	Millet	1921	251	Simone Vaissiere	80	III	1.—

VI. Dunkelblau und Schwarzblau

1. Gewöhnliches Dunkelblau

a) Einfarbig

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütezeit	Preis RM
F	Millet	1925	15	Amneris	100	V	4.—
USA	J. Sass	1932	35	Blackmoor	110	III	8.—
E	Dykes	1923	115	Harmony	70	II	1.50
			200	pallida cengialti var. Loppia	70	III	0.80
F	Millet	1914	257	Souv. de Mad. Gau- dichau	100	IV	1.—
D	G & K	1926	273	Titurel	80	II	0.80
E	Bliss	1919	271	Tom Tit	50	IV	1.—

b) Zwei Töne

E	Bunyard	1923	254	Sirius	110	IV	2.—
E	Bliss	1925	293	Zulu	70	IV	5.—

2. Schwarzblau

a) Einfarbig

USA	Kirkland	1930	34	Black Wings	90	III—IV	10.—
D	G & K	1928	85	Fatum	80	V	0.80

b) Zwei Töne

USA	Loomis	1929	39	Blue Velvet	90	III—IV	6.—
USA	Wiesner	1934	240	St. Louis	110	V	12.—

VII. Blau mit grau, gedecktem gelb oder violettbraun

a) Zweifarbige mit hellblauem oder grauem Dom H verschieden.

D	G & K	1924	29	Balder	70	IV	0.80
D	G & K	1926	32	Bele	90	IV—V	0.60
USA	Ayres	1929	204	Persia	100	IV	8.—
E	Bliss	1924	222	Ramola	90	V	2.—
D	G & K	1927	238	Runstein	90	IV—V	0.80
E	Yeld	1925	253	Sir Michael	100	IV—V	3.—
F	Denis	1912	265	susiana-chamaciris- lutescens	40	I	1.50

b) Irisierendes Blau

USA	H. P. Sass	1936	14	Amenti	110	III	8.—
F	Cayeux	1928	18	Anne-Marie Cayeux	110	IV—V	4.—
F	Vilmorin	1910	74	Eldorado	70	III	0.80
F	Cayeux	1931	212	Prés. Pilkington	100	IV	4.—

c) Violettbraun mit irisierendem Blau

F	Cayeux	1942	6	Alcee	100	III—IV	20.—
F	Cayeux	1929	82	Evolution	100	III	5.—
USA	Connell	1928	124	Hypnos	80	III—IV	3.—

VIII. Lila bis Schwarzviolett

1. Lila und rosalila

E	Sturtevant	1920	27	Avalon	100	IV—V	1.—
USA	J. Sass	1923	139	Jubilee	80	IV	2.—
F	Denis	1916	166	Mlle. Schwartz	110	III	0.80

2. Mittelviolett

a) Einfarbig

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blüteseit	Preis RM
E	Dykes	1922	21	Aphrodite	90	IV	1.50
D	Steffen	1940	76	Elfenlied	90	III—IV	3.—
D	G & K	1920	95	Fürstin Lonyay	110	III	0.60
F	Cayeux	1929	113	Graziella	110	IV	3.—
OE	Kerner	1887	148	Kochii	60	II	0.80
D	G & K	1911	158	Lohengrin	80	II	0.80

b) Zwei Töne, Dom rein hell

USA	Wareham	1932	153	Legend	90	III	5.—
F	Caparne	1901	214	Prince Victor	50	I	0.60
USA	Schull	1924	252	Sir Galahad	90	III	2.50
	Naturform		259	spectabilis	80	I	0.60
D	G & K	1918	282	Walhalla	70	I—II	0.80

3. Violett

a) Einfarbig

USA	H. P. Sass	1922	30	Baldwin	100	IV	2.—
USA	J. Sass	1930	45	Challenger	70	I—II	10.—
USA	Spitzer	1928	142	Katherine Mc. Farland	70	IV—V	3.—
			143	Kharput	70	I—II	0.80
F	Verdier	1910	203	Parc de Neuilly	70	IV	0.80

b) Zwei Töne D, rein dunkel

USA	Williamson	1930	16	Andante	90	III—IV	6.—
F	Vilmorin	1911	23	Archevêque	50	II	0.80
E	Blies	1922	69	Duke of Bedford	90	III	2.—
USA	Kirkland	1929	186	Morning Glory	100	IV	5.—
USA	Shull	1922	187	Morning Splendour	120	IV	2.—
USA	Nicholls	1932	275	Valor	120	V	8.—

c) Zwei Töne, D unrein

D	G & K	1926	5	Alfhem	90	IV	0.80
F	Cayeux	1928	189	Néne	100	III	3.—
	Naturform		239	sambucina	80	IV—V	0.60
E	Murrell	1928	260	Storm	50	I—II	3.—
D	G & K	1926	269	Thorsten	100	III	0.80

4. Violett, bräunlich getönt

D	G & K	1908	1	Aareshorst	70	III—IV	0.80
E	Perry	1923	160	Lord Lambourne	80	III	1.—
F	Denis	1925	161	Louis Bel	70	II	5.—
USA	Essig	1933	267	Tenaya	90	IV	10.—
USA	Grinter	1833	289	Wotan	90	IV	12.—

IX. Hellrosa und Lilarosa

a) Sehr helles Rosa

E	Sturtevant	1928	13	Ambrosia	100	III	3.—
E	Sturtevant	1929	3	Airy Dream	100	IV—V	8.—
F	Cayeux	1931	43	Charmeur	100	III—IV	6.—
USA	Lapham	1932	77	Eloise Lapham	70	IV	4.—
USA	J. Sass	1934	206	Pink Opal	110	IV	8.—
D	G & K	1938	258	Spatha	80	III—IV	2.50

a) Tieferes Rosa

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütezeit	Preis RM
USA	Farr	1920	100	Georgia	80	II	2.—
USA	J. Sasse	1930	207	Pink Satin	120	IV—V	6.—
USA	Hall	1926	245	Serenade	80	IV	5.—
E	Bliss	1922	264	Susan Bliss	100	IV	1.—
F	Cayeux	1926	268	Thais	120	III	4.—

c) Zwei Töne

E	Foster	1909	177	Mrs. Alan Gray	70	II	0.60
D	G & K	1924	228	Rheingauperlle	90	IV	1.—

X. Mittelrosa

1. Eigentliches Mittelrosa

a) Gleichmässig einfarbig

F	Cayeux	1925	66	Distinction	70	III	2.—
E	Murrell	1931	81	Evelyn Benson	90	III—IV	10.—
F	Cayeux	1927	84	Fascination	110	III—IV	3.—
F	Cayeux	1926	92	Fragonard	90	III	3.—
E	Murrell	1928	234	Rose Petal	100	IV	4.50
E	Farr	1910	235	Rose Unique	60	II	0.80

b) Zwei Töne

USA	Nicholls	1935	41	Caballero	90	IV—V	10.—
E	Perry	1903	122	Her Majesty	70	II—III	0.60
D	Steffen	1940	191	Nymphe	110	IV	2.50
USA	Connell	1931	233	Rose Dominion	80	IV	5.—

2. Gelbliches Rosa

F	Vilmorin	1911	47	Cherubim	70	II	0.80
USA	Ayres	1932	51	Coralie	90	III	10.—
F	Cayeux	1929	94	Frivolité	100	II—III	4.—
F	Vilmorin	1904	138	Isoline	90	IV	0.80
F	Cayeux	1931	167	Magali	70	IV—V	3.50
USA	H. P. Sasse	1926	179	Midgard	80	II	2.—
USA	H. P. Sasse	1932	190	Noweta	80	IV—V	10.—

3. Bräunliches Rosa

		1830	209	plumeri	80	III—IV	0.60
E	Murrell	1928	231	Romance	80	IV	2.50
D	Steffen	1941	232	Rosamunde	90	IV	4.—

XI. Violettrot und Kaminrot

1. Violettrot

a) Gleichmässig, einfarbig

USA	Lothrop	1932	42	Carnelian	100	III—IV	5.—
D	G & K	1938	119	Heimdall	60	IV	2.50
USA	Schreiner	1937	132	Indian Hills	100	IV—V	15.—
F	Cayeux	1927	168	Magenta	80	IV—V	3.—
F	Cayeux	1935	223	Rapsodie	100	IV—V	8.—
USA	Ayres	1931	224	Red Dominion	70	II	5.—
E	Farr	1920	242	Seminole	50	III	1.—
USA	H. P. Sasse	1931	281	Waconda	90	IV	6.50

b) Zwei Töne

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütenseit	Preis RM
USA	Hall	1926	73	Edgewood	120	IV—V	3.—
D	G & K	1938	79	Espada	90	V	2.50
F	Vilmorin	1916	193	Opéra	80	IV	1.—
USA	Nicholls	1930	226	Red Robe	80	V	5.—

2. Weinrot

E	Bliss	1929	243	Senlac	90	III	3.50
---	-------	------	-----	--------	----	-----	------

3. Karminrot

D	G & K	1924	236	Rota	70	II—III	1.—
---	-------	------	-----	------	----	--------	-----

XII. Rot und Violettbraun

a) Sanftes Rot

F	Cayeux	1928	67	Don Juan	100	IV	3.50
USA	Lapham	1933	129	Jerry	80	IV—V	8.—
USA	Ayres	1929	131	Indian Chief	100	II—III	4.—
USA	J. Sass	1932	136	Joycette	90	V	10.—
USA	J. Sass	1934	225	Red Orchid	60	I—II	7.—

b) Rot bis Violettbraun

USA	Hoyt	1930	4	Alan Hoyt	110	III—IV	3.—
F	Vilmorin	1919	11	Ambassadeur	120	V	1.—
F	Cayeux	1925	63	Député Nomblot	120	IV—V	3.—
F	Cayeux	1922	65	Directeur Pinelle	120	III	8.—
E	Bliss	1924	80	Evadne	90	III	1.—
E	Murrell	1929	103	Gloaming	40	I	4.—
E	Bliss	1926	112	Grace Sturtevant	90	II—III	3.—
F	Lémon	1840	125	Jaquesiana	90	IV	0.60
USA	Williamson	1930	171	Maréchal Ney	90	III—IV	5.—
E	Bliss	1925	183	Mrs. Val. West	100	II—III	3.—
F	Verdier	1914	216	Prosper Laugier	80	III	0.80

XIII. Braunes Rot

a) Kupfriges Rot und Weinrot

USA	Farr	1926	20	Apache	80	III	2.50
USA	Connell	1929	61	Dauntless	100	III—IV	4.50
F	Cayeux		70	Durandal	110	IV	6.—
F	Cayeux	1930	96	Fulgore	80	III—IV	7.—
F	Cayeux	1926	98	Gaulois	80	III—IV	3.—
F	Cayeux	1929	123	Hernani	80	IV—V	5.—
D	G & K	1938	163	Machaira	80	IV	2.50
USA	Schreiner	1936	170	Marco Polo	110	IV	25.—
F	Cayeux	1929	276	Victor Hugo	80	III	5.—

b) Gelbliches Rot bis Braun

USA	H. Sass	1932	9	Alluwee	100	III	3.50
USA	Schreiner	1936	33	Beowulf	90	II—III	15.—
USA	J. Sass	1933	107	Golden Helmet	80	III	12.—
USA	Meed	1928	145	King Midas	80	I—II	8.—
USA	H. P. Sass	1926	146	King Tut	80	IV	5.—
F	Cayeux	1936	162	Louvois	90	III	20.—
F	Linné	1759	211	Präs. Lincoln	70	IV—V	0.60—
USA	H. P. Sass	1929	221	Rameses	100	IV	5.—

c) Braunrot

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütezeit	Preis RM
USA	Danenhauer	1927	104	Gobelin Red	60	IV	2.50
D	G & K	1920	130	Ilisan	60	V	0.80

XIV. Rahm und Hellgelb

1. Rahmgelb

E	Murrell	1929	50	Columbine	100	III—IV	3.—
D	G & K	1910	114	Halfdan	60	I	0.60
D	Schwerin	1928	195	Orchis	50	IV	2.—

2. Hellgelb

a) Einfarbig, gleichmässig

USA	Loomis	1930	48	Chromylla	80	II—III	5.—
USA	Kirkland	1929	64	Desert Gold	80	II—III	4.—
D	G & K	1910	101	Gerda	40	I	0.60
E	Murrell	1929	184	Moonbeam	50	I—II	3.—
E	Caparne	1901	220	Queen Flavia	60	II	0.60
USA	Mohre	1924	256	Soledad	60	I—II	2.50
E	Sturtevant	1928	290	Yellow Moon	60	III—IV	1.—

b) Zwei Töne, H weisslich

E	Perry	1930	28	G. P. Backer	90	III—IV	1.50
F	Vilmorin	1923	46	Chasseur	70	IV—V	1.50
F	de Candole	1913	86	flavescens	80	II—III	0.60
USA	Edelman	1928	111	Gold Standart	70	III	3.—
E	Sturtevant	1918	249	Shekinah	90	III	1.—
E	Sturtevant	1929	263	Sunlight	100	V	4.—

XV. Mittel- und Dunkelgelb

1. Mittelgelb

a) Einfarbig, gleichmässig

USA	Mohr-Mitchell	1931	10	Alta California	140	III	6.—
E	Dykes	1924	12	Amber	60	II	1.50
USA	Moore	1927	52	Coronation	100	III	3.50
F	Cayeux	1932	72	Eclador	90	III—IV	10.—
E	Murrell	1927	262	Sunbeam	60	I	3.—

b) Zwei Töne, H heller

E	Sturtevant	1924	110	Gold Imperial	80	III—IV	2.50—
D	G & K	1930	140	Ivald	80	IV—V	1.—
F	Cayeux	1930	205	Phébus	90	IV	4.—
F	Cayeux	1928	208	Pluie d'or	100	III—IV	3.50

2. Dunkelgelb

a) Einfarbig, gleichmässig

USA	H. P. Sass	1934	105	Golden Bow	70	I—II	12.—
USA	Chadburne	1934	108	Golden Hind	80	III—IV	20.—
USA	H. P. Sass	1928	188	Nebraska	90	V	3.—
USA	Konankie	1915	250	Sherwin Wright	60	IV	0.80

b) Zwei Töne

USA	Nicholls	1931	57	Crysoro	60	I	5.—
E	Reuthe	1898	181	Mrs. Neubronner	50	IV	0.80

XVI. Gemischtes Gelb

a) Graugelb

Land	Züchter	Jahr	Nr.	Name	Höhe cm	Blütezeit	Preis RM
F	Cayeux	1942	55	Crépuscule	80	III	25.—
USA	Andrews	1931	102	Gilead	80	V	5.—
E	Dykes	1923	185	Moonlight	80	II	1.—

b) Bräunlichgelb

USA	Wiesner	1937	22	Apricot Glow	80	III—IV	10.—
USA	Insole	1932	106	Golden Flare	70	II—III	7.—
USA	H. P. Sass	1933	109	Golden Light	120	IV—V	10.—
F	Cayeux	1931	128	Jean Cayeux	90	V	10.—
F	Cayeux	1925	194	Ophelia	70	IV	2.—
E	Murrell	1930	266	Talisman	80	II—III	5.—

c) Lachs und Lachsbraun

USA	Washington	1931	174	Mary Geddes	90	IV	10.—
-----	------------	------	-----	-------------	----	----	------

XVII. Zweifarbige mit gelbem D (Variegata)

a) D hellgelb oder getönt

D	G & K	1927	26	Asa	80	III—IV	0.60
USA	Williamson	1930	62	Decenal	90	IV	4.—
D	G & K	1927	117	Hawamal	80	III—IV	0.80
F	Millet	1929	121	Henri Rivière	90	IV—V	4.—
D	G & K	1926	127	Iduna	100	IV—V	0.80
D	G & K	1910	159	Loreley	60	III	0.80
D	G & K	1927	192	Odenvogel	80	IV	0.80
F	Cayeux	1942	197	Oural	110	IV	20.—
D	G & K	1910	215	Prinzeß Victoria Louise	60	IV	0.60
USA	Wayman		219	Queen Anne	90	II—III	2.—
F	Cayeux	1931	246	Sérénité	110	IV—V	8.—
USA	Essig	1929	261	Sundew	80	IV	4.—
D	G & K	1926	272	Thrudwang	70	III—IV	0.80
D	G & K	1924	279	Vingolf	70	III—IV	0.80
E	Murrell	1929	288	Witchery	80	III	1.50

b) D mittelgelb oder getönt

USA	Connell	1927	7	Alcina	70	III—IV	2.50
USA	Williamson	1925	25	Argynnis	80	IV—V	2.50
USA	Williamson	1929	99	Gay Husar	60	III	5.—
USA	H. Freyer	1919	116	B. Harrington	80	IV	1.—
D	G & K	1907	137	Iriskönig	70	III—IV	1.—
USA	J. Sass	1931	144	King Juba	100	IV—V	7.—
D	Arends	1930	149	Kupferhammer	40	III	1.—
USA	Hall	1925	157	Lodestar	80	III	3.50
USA	Shull	1923	169	Maori Princess	60	IV	3.—
E	Sturtevant	1924	230	Rialgar	70	III—IV	3.—
USA	Neel	1932	247	Shah Jehan	100	V	8.—
USA	Mohr-Mitchell	1926	274	Valencia	110	III	2.50

c) D Orange oder Braungelb

F	Cayeux	1929	49	Claude Aureau	90	III—IV	6.—
USA	Williamson	1928	292	Zingara	50	IV	3.—

1 9 4 8

Sonderpreisliste der ersten eigenen

Iris-Züchtungen

Gärtnerei

Gräfin von Zeppelin, Laufen

Post Müllheim / Baden

Bahnstation: Sulzburg / Baden

„Der Traum meines Lebens verblaßt,
aber die Iris bleiben,
frisch und bunt wie je“

Shushiki

Wenn ich heute die ersten eigenen Iris-Züchtungen in den Handel gebe, so sind dem Entschluß kritische Prüfung, wechselnder Geschmack, züchterischer Stolz und Mutlosigkeit vorangegangen. Gerade diese Sämlinge sind in einer Zeit äußerster Spannung und Ungewißheit entstanden. Aber über all die Fragen hat ein halb unbewußter Glaube gesiegt und die Iris haben die schlimmen Zeiten überlebt. Ebenso wie die Blumen wird die Musik die schweren Zeiten überdauern, versöhnend und vermittelnd sein; darum sollen meine Iris-Züchtungen Namen haben, die mit der Musikwelt zusammenhängen.

Bei den Neuzüchtungen handelt es sich um zwei Farbgruppen kleinblumiger Iris, die Vorstufen von neuen Möglichkeiten sind. Der erste Dreiklang besteht aus Farbtönen von Gold mit Aprikose und Braun. Die Stiele sind reich blühend, gut verzweigt, sehr elegant zum Schnitt und haben im Garten eine überraschende, beinahe azeleenhafte Gruppenwirkung. Die drei Steigerungen heißen einmal ETUDE, SONATINE und SONATE. Die zweite Farbgruppe hat mehr Rosa in den goldbraunen Tönen und geht in vier Stufen bis zu einem hellen Mahagonibraunrot. Die zarteste ist PRAELUDES, die zweite IMPROMPTU, die dritte MOMENT MUSICAL, die vierte und dunkelste NOCTURNES.

Ein Ding für sich ist LITTLE VALSE in Rosa mit allerhand gelben und zartbraunen Schattierungen.

Die APRIKOSEN-VARIATIONEN sind den Namenssorten nahezu gleichwertige Schattierungen.

Die 2 großblumigen Neuheiten sind MISSA SOLEMNIS violettrot und die Plicata COSIMA WAGNER.

Eigene Iris-Neuzüchtungen für 1948

(Züchterin: Helene von Stein-Zeppelin)

Erste Farbgruppe:

- ETUDE, hell, beinahe fahl Goldaprikase, 90 cm 12.— DM
SONATINE, etwas kräftiger und ausgesprachener
als varige, 90 cm 12.— DM
SONATE, wieder eine Tönung dunkler, sehr leuchtend,
warm, goldbraun, 90 cm 12.— DM

Zweite Farbgruppe:

- PRAEITUDES, eine schwer zu beschreibende Mischung von Farben.
Zarte Galdaprikase mit Rosa, 90 cm 12.— DM
IMPROMPTU, eine Steigerung der varigen mit allerhand eigenarti-
gem Rosa, 90 cm 12.— DM
MOMENT-MUSICALE, schon beinahe braun — rasé, 90 cm . 12.— DM
NOCTURNES, die dunkelste, ein helles Mahaganirotbraun,
nur 70 cm (die niedrigste) 12.— DM
- LITTLE VALSE, auch eine kleinblütige und zum Schnitt sehr brauchbare
Sorte in zartrosa mit goldbraunen Tönen. Leicht und elegant.
Mit vielen Knospen, daher langblühend, 90 cm 12.— DM
- APRIKOSEN-VARIATIONEN, sind die Mischung kleinblumiger Sorten, die
sich in Tönen von hellen Aprikasen bis nahezu Mahagoni, dann
wieder rein Goldbraun oder Gold mit mehr oder weniger Rosa
bewegen, 70—90 cm 6.— DM
- MISSA SOLEMNIS, ist durch ihre reiche u. sehr späte Blüte wertvoll. Wohl-
geformte, große violettrote Blumen auf 110 cm hohen festen
Stielen machen sie zu einer, auch für den Gartengestalter, wert-
vollen Sorte. Einheitliche, feierliche Wirkung. Zart bräunlich ge-
aderter Schlund, 110 cm 20.— DM
- COSIMA WAGNER ist eine großblumige Plicata von tadelloser Form und
Haltung. Klare lavendelblaue Strichelung auf schneeweißem
Grund. Wenig bräunliche Schlundaderung. Besonders lang und
reichblühend, 70 cm 35.— DM

Die in der grünen Hauptpreisliste eingetragenen Preise erniedrigen sich
durch die Währungsreform vorläufig um ein Drittel. Mengenrabatte werden
wieder eingeräumt.



BUCHDRUCKEREI
OTTO HESS, MÜLLHEIM

Iris-Sammlung
der Gärtnerei Gräfin von Zeppelin

LAUFEN

POST MÜLLHEIM/BADEN

. ***

Wiederverkäufer
25% Rabatt!

PREISLISTE 1949

In dieser Liste sind Beschreibungen fortgelassen, da sie nur im Zusammenhang mit dem alten, grünen Katalog gedacht ist und nur die neuen Preise angeben soll. 10 Sorten sind darin enthalten, die nicht in der früheren Liste waren. Diese Sorten sind ausführlich beschrieben. Auf der anderen Seite ist eine ganze Reihe von Sorten der grünen Liste hier nicht aufgeführt, was bedeutet, daß von diesen Sorten nur geringe Vorräte vorhanden sind. Trotzdem können sie in einzelnen Exemplaren abgegeben werden. Wer also Interesse an diesen bestimmten Sorten hat, frage bitte um die Preise an.

Zum Schluß sind einige Kollektionen aufgeführt, die von den verschiedenen Gesichtspunkten aus zusammengestellt sind. Vielleicht wird die sehr schwierige Frage der Wahl damit für manchen erleichtert.

<i>Aareshorst</i>	— .80	<i>Crystal Beauty</i>	6.—
<i>Airy Dream</i>	4.—	<i>Cydnus</i>	2.50
<i>Alan Hoyt</i>	2.50	<i>Dame Blanche</i> (F Cayeux 1934) II-III, 80 cm, I, 1a, Mittelgroße Blumen von absolutem Reinweiß, ohne jede Zeichnung	5.—
<i>Alcee</i>	9.—	<i>Dauntless</i>	3.—
<i>Alcina</i>	1.50	<i>Député Nomblot</i>	1.50
<i>Alluwee</i>	2.50	<i>Desert Gold</i>	3.—
<i>Alta California</i>	4.—	<i>Distinction</i>	1.50
<i>Amber</i>	1.—	<i>Dolly Madison</i> (USA Williamson 1928) II-III, 100 cm, VII b Dom Lila mit Bronze, Hängeblätter Lila mit gelbem Schlund u. dunkelorange. Bart. Gute Form	3.—
<i>Ambrosia</i>	1.50	<i>Don Juan</i>	2.50
<i>Amenti</i>	5.—	<i>Duke of Bedford</i>	1.20
<i>Amneris</i>	2.—	<i>Durandal</i>	4.—
<i>Ammon</i> (E. Perry 1923) II, 110 cm, IVa. Frühe hellblaue Sorte mit hellem Bart. Etwas knittig	1.50	<i>Eleanor Roosevelt</i> , I-II, 70 cm, XII a. Ähnlich Red Orchid nur großblumiger, wundervoll warmes Weinrot, sehr früh. Herrlich m. edl. Flieder zusammen	3.—
<i>Andante</i>	4.—	<i>Elektra</i>	6.—
<i>Anne Marie Berthier</i>	12.—	<i>Elfenlied</i>	2.—
<i>Anne Marie Cayeux</i>	2.50	<i>Eloise Lapham</i>	2.—
<i>Anne Poge</i>	2.—	<i>Eveline Benson</i>	6.—
<i>Apache</i>	1.50	<i>Evolution</i>	3.—
<i>Aphrodite</i>	1.—	<i>Fairy</i>	— .80
<i>Apricot Glow</i>	6.—	<i>Fascination</i>	2.—
<i>Archevêque</i>	— .80	<i>Florence Bignell</i> III, 80 cm, IV, 1 c. Ein tieferes Hellblau mit guter Form und Haltung	2.—
<i>Avalon</i>	— .80	<i>florentina coerulea</i>	1.50
<i>Baldwin</i>	1.50	<i>Floridor</i>	2.—
<i>Ballerine</i>	1.—	<i>Frithjof</i>	— .70
<i>Beowulf</i>	8.—	<i>Frivolité</i>	2.—
<i>Black Wings</i>	6.—	<i>Fürstin Lonyay</i>	— .60
<i>Blackmoor</i>	5.—	<i>Gaulois</i>	1.20
<i>Blue Monarch</i>	5.—	<i>Georgia</i>	1.20
<i>Bonnie Blue</i>	1.—	<i>Gilead</i>	3.—
<i>Caballero</i>	6.50	<i>Gobelin Red</i>	1.20
<i>California Gold</i> (USA Mitchell 1933) II-III, 90 cm, XV, 2 b. Ganz herrliche, riesenblumige, dunkelgelbe Sorte, dabei außerordentlich reichblühend. Wenig bräunliche Adern auf dem Hängeblatt	6.—	<i>Golden Bow</i>	7.—
<i>Carnelian</i>	3.—	<i>Golden Hind</i>	12.—
<i>Challenger</i>	6.—	<i>Golden Light</i>	7.—
<i>Charmeur</i>	4.—	<i>Gold Standart</i>	1.50
<i>Chartier</i>	2.—	<i>Graziella</i>	1.50
<i>Chromylla</i>	3.—	<i>B. Harrington</i>	— .70
<i>Claude Aureau</i>	4.—	<i>Heliane</i>	4.50
<i>Coralie</i>	6.—	<i>Hernani</i>	3.50
<i>Coronation</i>	2.—	<i>Hypnos</i>	1.50
<i>Corrida</i>	— .80	<i>Jaqueline Guillot</i> (F Cayeux 1924) IV, 80 cm, IV, 1a. Einfarbig, seidig, hellblau m. hellem Bart	1 50
<i>Cosette</i>	5.50		
<i>Crépuscule</i>	15.—		
<i>Crusader</i>	1.—		
<i>Crysoro</i>	3.—		

<i>Ideal</i>	—,80
<i>Jean Cayeux</i>	6.—
<i>Jerry</i>	5.—
<i>Indian Chief</i>	2.50
<i>Indian Hills</i>	8.—
<i>Indigo Bunting</i>	5.—
<i>Ingeborg</i>	—,70
<i>Joycette</i>	5.—
<i>Jubilee</i>	1.20
<i>Iwein</i>	—,70
<i>Kath. Mc. Farland</i>	1.—
<i>Kharput</i>	—,70
<i>King Juba</i>	6.—
<i>King Midas</i>	5.—
<i>King Tut</i>	3.—
<i>Kochii</i>	—,70
<i>Lady Charles Allom</i>	—,80
<i>Lady Phyllis</i>	5.—
<i>Liberty Bell</i>	2.50
<i>Lindbergh</i>	2.—
<i>Loreley</i>	—,70
<i>Lord Lambourne</i>	—,80
<i>Louis Bel</i>	1.50
<i>Louvois</i>	10.—
<i>Machaira</i>	1.50
<i>Magali</i>	1.50
<i>Magenta</i>	2.—
<i>Maori Princess</i>	2.—
<i>Marco Polo</i>	7.—
<i>Maréchal Ney</i>	3.—
<i>Marie Rose Martin</i> (F Cayeux 1939) III - IV, 110 cm, XVII c Honiggelber Dom, H bronzegold mit rosig lila Hauch. Sehr exquisit und raffiniert	
	10.—
<i>Mary Barnett</i>	2.—
<i>Mary Geddes</i>	6.50
<i>Mary Poole</i>	3.—
<i>Meißner Porzellan</i>	7.—
<i>Merry Widow</i>	2.—
<i>Ms. H. Darwin</i>	—,60
<i>Ms. Neubronner</i>	—,60
<i>Ms. Valerie West</i>	2.—
<i>Midgard</i>	1.50
<i>Moonlight</i>	—,80
<i>Morning Glory</i>	3.—
<i>Morning Splendour</i>	1.—
<i>Nêne</i>	1.50
<i>Noveta</i>	6.—
<i>Nymphe</i>	2.—
<i>Opéra</i>	—,70
<i>Orchis</i>	1.20
<i>Orloff</i>	15.—
<i>Oural</i>	12.—
<i>Pacific</i>	1.50
<i>Pale Moonlight</i>	2.50
<i>Persia</i>	5.50
<i>Phébus</i>	2.50
<i>Pink Satin</i>	4.—

<i>Pluie d'or</i>	2.50
<i>Pres. Pilkington</i>	2.50
<i>Princess Ossra</i>	1.20
<i>Prinzess Viktoria Luise</i>	—,60
<i>Prosper Laugier</i>	—,60
<i>Queen Anne</i>	1.—
<i>Queen Flavia</i>	—,60
<i>Rameses</i>	3.—
<i>Ramola</i>	1.50
<i>Rapsodie</i>	5.—
<i>Red Orchid</i>	5.—
<i>Rheinfels</i> (D G & K) IV, 70 cm, III a. Kleinblumig, schneeweißes D und pfäumenfarbige H mit hellem Saum	
	—,60
<i>Rheinfels</i>	—,80
<i>Rheingauperl</i>	—,80
<i>Rheintraube</i>	—,60
<i>Rialgar</i>	1.50
<i>Rosamunde</i>	2.50
<i>Rose Petal</i>	3.—
<i>Rota</i>	—,80
<i>Royal Coach</i>	14.—
<i>Runstein</i>	—,60
<i>St. Louis</i>	6.—
<i>Seminole</i>	—,80
<i>Senlac</i>	2.—
<i>Sensation</i>	1.20
<i>Serenade</i>	2.50
<i>Shah Jehan</i>	5.50
<i>Sherwin Wright</i>	—,60
<i>Sierra Blue</i> (USA Essig 1932) III, 120 cm, V, 1. Glatte, große Blume, einfarbig von scharfem Mittelblau, orange Bart. Besonders schön!	
	5.—
<i>Sir Galahad</i>	1.50
<i>Sir Michael</i>	2.—
<i>Sirius</i>	1.50
<i>Snowwhite</i>	2.—
<i>Souv. de. Mad, Gaudichau</i>	—,80
<i>Spatha</i>	1.50
<i>Sunbeam</i>	2.—
<i>Sunlight</i>	2.50
<i>susiana - chamaeiris - lutescens</i>	—,80
<i>Talisman</i>	4.—
<i>Thais</i>	3.—
<i>Tom Tit</i>	—,80
<i>Thrudwang</i>	—,60
<i>Valencia</i>	1.50
<i>Valor</i>	5.—
<i>Victor Hugo</i>	2.—
<i>Wabash</i>	10.—
<i>Wacoda</i>	3.—
<i>Walhall</i>	—,70
<i>Wambliska</i>	4.—
<i>White Queen</i>	—,80
<i>Witchery</i>	—,80
<i>Yellow Moon</i>	—,80
<i>Zampa</i>	2.50

Kollektionen

*

I Kleine Anfänger-Kollektion

Iwein
Victor Hugo
Gobelin Red
Amber
Rialgar
Alan Hoyt

8.—

V Orchideenhafte Schönheit für raffinierte Fortgeschrittene

susiana - chamaeciris - lutescens
Prés. Pilkington
Valor
Shah Jehan
Claude Aureau

15.—

II Einführung in die Iris-Leidenschaft

Rota
Merry Widow
Cydnus
Georgia
Senlac
Indian Chief
Pluie d'or
Rialgar
Mary Poole
Gaulois

16.—

VI Klare Gartenwirkung in weiß, gelb und rot

Pluie d'or
Yellow Moon
Rialgar
Marco Polo
Mary Poole

12.50

III Erlesenste Elite in allen Farben

Crystal Beauty
Elektra
Wabash
Black Wings
Valor
Pink Satin
Beowulf
Indian Hills
Alta California
Apricot Glow

50.—

VII Klare Gartenwirkung in weiß, blau und violett

Mary Poole
Zampa
Baldwin
Georgia
Rapsodie

11.50

VIII Düstere Stimmungen

Floridor
Senlac
Maréchal Ney
Souv. de Mad. Gaudichau
Dauntless

9.—

IV Braune und gelbe Töne, die zusammen harmonieren

King Midas
Beowulf
Alta California
Phebus
Rialgar

17.—

IX Lichte Farben für Fernwirkung

Snowwhite
Ideal
Charmeur
Yellow Moon
Frivolité

8.50